

Inhalt	Seite	Table of Contents	Page
1 Zweck	2	1 Purpose.....	2
2 Geltungsbereich.....	2	2 Area of application.....	2
3 Definitionen	3	3 Definitions	3
4 Zuständigkeiten.....	8	4 Responsibilities	8
4.1 Zertifizierungsstellenleiter / Fachleiter.....	8	4.1 Head of Certification Body and Specialist Manager.....	8
4.2 Außenstellen	9	4.2 Branch Offices	9
4.3 Auditoren.....	9	4.3 Auditors.....	9
4.4 Fachexperten, Übersetzer, Dolmetscher, Beobachter und Auditoren in Ausbildung	11	4.4 Technical experts, translators, interpreters, observers and auditors-in-training	11
4.5 Services (Inland, Ausland: unselbständige Außenstellen)	12	4.5 Services (Germany, other countries: non-critical branch offices)	12
4.6 Auditorenkompetenz	12	4.6 Auditor Competence	12
5 Ablaufbeschreibung	12	5 Process Description	12
5.1 Kundenanfrage / Angebotserstellung.....	13	5.1 Customer Inquiry / Drafting of Offer	13
5.2 Auditdurchführung.....	14	5.2 Audit execution	14
5.3 Zertifikaterteilung und Überwachung	21	5.3 Certificate Issue and Surveillance.....	21
Deadlines for the release of the certification procedure:.....	23	5.4 Chapter	32
5.4 Zertifizierung von Unternehmen mit mehreren Standorten	32	5.5 Suspension, withdrawal, restoring, renewing, refusing, cancellation and limitation of the scope of certificates	32
5.5 Aussetzung, Zurückziehen, Wiederherstellung, Erneuerung, Verweigerung, Kündigung und Einschränkung des Geltungsbereichs von Zertifikaten.....	32	6 Appendices.....	34
6 Anlagen.....	34	6.1 Notes on the calculation.....	34
6.1 Kalkulationshinweise.....	34	6.2 Flowsheet Certification period (A00F284e).....	37
6.2 Ablaufschema Zertifizierungsperiode (A00F284).....	37	7 Other relevant documents	39
7 Mitgeltende Unterlagen	39		

Erstellt / Drafted: Geändert / Changed: 02.11.2017	Geprüft / Checked:	Freigegeben / Released: 03.11.2017
Unterschrift / Signed: Dr. A. Czediwoda	Unterschrift / Signed:	Unterschrift / Signed: Dr. Janson-Mundel

1 Zweck

Die A00VA02 beschreibt die Zuständigkeiten und Vorgehensweisen in einer Zertifizierungsstelle **nach ISO 17021** bei der Zertifizierung von Managementsystemen.

Das Zertifizierungsverfahren besteht aus den Phasen:

- Angebots- und Vertragsphase,
- der Auditvorbereitung,
- der Durchführung des Audits Stufe 1,
- der Durchführung des Audits Stufe 2,
- der Zertifikatserteilung,
- und der Überwachung des zertifizierten Managementsystems.

Der Ablauf wiederholt sich bei jeder Re-Zertifizierung, mit Ausnahme des Audits Stufe 1, welches bei der Re-Zertifizierung durch die Bestätigung der Kalkulation des Auditaufwands/des Auditprogramms im Freigabeprotokoll ersetzt wird. Ein Audit Stufe 1 kann bei einem Re-Zertifizierungsaudit erforderlich werden, wenn es signifikante Änderungen im Managementsystem, beim Kunden oder im Zusammenhang mit der Arbeitsweise des Managementsystems gibt (z. B. Veränderungen in der Gesetzgebung).

Ergänzend zu dieser Verfahrensanweisung sind die Anforderungen der spezifischen Standards in den Anlagen festgelegt. Gleiches gilt für die Sicherstellung der Kompetenz (siehe CERT-510-MU-014).

2 Geltungsbereich

Diese Anweisung gilt für die TÜV NORD CERT GmbH (TN CERT) sowie für alle internationalen Vorgänge, bei denen Akkreditierungen, Zulassungen, Benennungen etc. der TN CERT GmbH genutzt bzw. Dienstleistungen der TN CERT GmbH erbracht werden

1 Purpose

Procedure A00VA02 describes the roles, responsibilities and processes in a certification body **according to ISO 17021** involved in the certification of management systems (MS).

The certification process consists of the phases:

- contract review and offer preparation,
- audit preparation,
- performance of audit stage 1,
- performance of audit stage 2,
- issue of the certificate, and
- surveillance of the certified management system.

The procedure is repeated with each recertification, with the exception of the audit stage 1, which is replaced in the recertification by the confirmation of the calculation of the audit effort / audit program in the release protocol. Recertification audit activities may need to have an audit stage 1 in situations where there have been significant changes to the management system, the client, or the context in which the management system is operating (e.g. changes in legislation).

In addition to this procedure, the requirements of the specific standards are laid down in the annexes. The same applies for ensuring the competence (see CERT-510-MU-014).

2 Area of application

This document applies for TÜV NORD CERT GmbH (TN CERT) as well as all international proceedings which make use of TN CERT GmbH accreditations, approvals, notifications etc. and/or when delivering TN CERT GmbH services.

3 Definitionen

Technischer Bereich:

Bereich, der durch Gemeinsamkeiten von Prozessen gekennzeichnet ist, die für eine bestimmte Art von Managementsystem maßgeblich sind. Technischer Bereich wird in dieser Festlegung dem EA-Scope gleichgesetzt (EA-Scope 1 - 39 mit den definierten Subscopes).

Geschäftsfeld:

Zusammenfassung technischer Bereiche aufgrund gemeinsamer Merkmale.

Auditprogramm:

Ein Auditprogramm muss für den gesamten Zertifizierungszyklus geplant werden, wobei die Bedeutung der zu auditierenden Prozesse und Bereiche sowie die Ergebnisse früherer Audits berücksichtigt werden müssen.

Das Auditprogramm muss ein zweistufiges Erstaudit, Überwachungsaudits im ersten und zweiten Jahr sowie ein Re-Zertifizierungsaudit im dritten Jahr unmittelbar vor Ablauf der Zertifizierung beinhalten. Der dreijährige Zyklus der Zertifizierung beginnt mit der Entscheidung über die Zertifizierung oder Re-Zertifizierung. Die Festlegung von Auditprogrammen sowie alle nachfolgende Anpassungen müssen die Größe der Organisation des Kunden, den Geltungsbereich und die Komplexität des Managementsystems, der Produkte und Prozesse sowie das dargelegte Niveau der Wirksamkeit des Managementsystems und die Ergebnisse früherer Audits berücksichtigen. Das Auditprogramm setzt sich zusammen aus dem Kalkulationsformblatt A00F11, dem Auditstammdatenblatt und dem Freigabeprotokoll.

Die Verifizierung des Auditprogramms erfolgt nach jedem Audit im Freigabeprotokoll.

Gesamt-Auditzeit:

3 Definitions

Technical area:

Area characterized by commonalities of processes relevant to a specific type of management system. A technical area is equal to an EA scope (EA scope 1 – 39 including the sub-scopes).

Business sector:

Summary of technical areas due to characteristics in common.

Audit programme:

An audit programme shall be planned for the full certification cycle, taking into consideration the importance of the processes and areas to be audited, as well as the results of previous audits.

The audit programme shall include a two-stage initial audit, surveillance audits in the first and second years, and a recertification audit in the third year prior to expiration of certification. The three-year certification cycle begins with the certification or recertification decision. The determination of the audit programme and any subsequent adjustments shall consider the size of the client organization, the scope and complexity of its management system, products and processes as well as demonstrated level of management system effectiveness and the results of any previous audits. The audit programme consists of the calculation tool A00F11, the audit reference data sheet and the release protocol.

The verification of the audit programme is made in the release protocol after each audit.

Total Audit Time:

Gemäß dem MD 5 darf die „Gesamt-Auditzeit“ des Audits der Stufe 2, des Überwachungs- und Rezertifizierungsaudits nicht weniger als einen Tag umfassen. Die Zeit für Vor-/Nachbereitung sollte nicht weniger als 4 Std. umfassen.

In Ausnahmefällen kann die Gesamt-Auditzeit weniger als einen Tag umfassen (z. B.: Überwachungsaudits gemäß ISO 9001 bei kleinen Organisationen mit einem geringen Risiko). Eine Abweichung von der Mindest-Auditzeit ist in der „Kalkulation des Auditaufwands/Auditprogramm“ zu begründen. Eine Sonderfreigabe durch die Fachleitung bzw. durch den Certification Scheme Manager (CSM) ist erforderlich.

Audit Stufe 1:

Feststellung der Zertifizierfähigkeit des Unternehmens vor Ort und Planung des Audits Stufe 2. Dies beinhaltet auch die Bewertung der Managementsystem-Dokumentation.

Das Audit Stufe 1 findet grundsätzlich vor Ort statt. Unter bestimmten Bedingungen (Kleinunternehmen [< 50 MA] oder bei Vorhandensein von Reduzierungsgründen, siehe A00F011) kann das Audit Stufe 1 im zeitlichen Zusammenhang mit dem Audit Stufe 2 erfolgen.

Wenn in besonders begründeten Fällen, z. B. Managementsystem des Unternehmens ist durch Audits nach anderen Standards bereits bekannt, auf das Audit Stufe 1 verzichtet wird, ist die Begründung schriftlich zu fixieren und der Auditdokumentation beizufügen.

Audit Stufe 2:

Vollständige Überprüfung und Bewertung der Einführung, Anwendung und Wirksamkeit des gesamten Managementsystems im Unternehmen mit dem Ziel der Ausstellung eines entsprechenden Zertifikates.

Abschluss des Audits:

Letzter Audittag des Zertifizierungsaudits bzw. Re-Zertifizierungsaudits unabhängig von ggf. noch bestehenden Abweichungen oder erforderlichen

In accordance to MD 5 the duration of the “total audit time” of the audit stage 2, the surveillance and recertification audit may not last less than one day. The time for preparation/follow up should not be less than 4 hours.

In exceptional cases, the total audit time may be less than one day (e.g.: surveillance audits in accordance to ISO 9001 for small organizations with low risk). A deviation from the minimum audit time is to be justified in the "ATEA". A special release by the Specialist Manager or by the Certification Scheme Manager (CSM) is required.

Audit Stage 1:

On-site or off-site assessment of the readiness for certification of a company's management system and planning of audit stage 2. This includes the review of management system documentation.

The stage 1 audit is basically performed on site. Under certain conditions (small companies) [< 50 employees] or if reasons for reductions are present, see A00F011/A00F030) the stage 1 audit can be performed during the same period as the stage 2 audit.

If the stage 1 audit is not carried out in particularly justified cases - e.g. the management system of the organization is already known through audits according to other standards - the justification must be fixed in writing and recorded in the audit documentation.

Audit Stage 2:

On-site assessment of the establishment, implementation and effectiveness of a management system with the final objective of issue of a certificate.

Completion of audit:

Last day of audit stage 2, typically the day of the final closing meeting.

Nachaudits.

Planungsrelevantes Datum (PRD):

Überwachungsaudits:

PRD = letzter Tag des Audits Stufe 2 + 12 / 24 Monate

Re-Zertifizierungsaudits:

PRD = letzter Tag des Audits Stufe 2 + 36 Monate

Überwachungsaudit:

Jährliche, optional halbjährliche, stichprobenweise Überprüfung der Anwendung und Wirksamkeit des Managementsystems in Teilbereichen des Unternehmens mit dem Ziel, den Fortbestand der Gültigkeit des Zertifikates festzustellen.

Re-Zertifizierungsaudit:

Vollständige Überprüfung und Bewertung der Einführung, Anwendung und Wirksamkeit des gesamten Managementsystems im Unternehmen mit Blick auf die Neuerteilung des Zertifikates mit dem Ziel der erneuten Ausstellung eines Zertifikates.

Erweiterungsaudit:

Bewertung der Anwendung und Wirksamkeit des Managementsystems in zusätzlichen Bereichen oder an zusätzlichen Standorten/Werken des Unternehmens mit dem Ziel der Änderung des Geltungsbereiches eines Zertifikates.

Kurzfristig angekündigte Audits:

Kurzfristig angekündigte Audits bei zertifizierten Kunden, um Beschwerden zu untersuchen oder als Konsequenz von Änderungen oder als Konsequenz auf ausgesetzte Kundenzertifizierungen.

Kombinierte, gemeinschaftliche oder integrierte Audits:

Planning-relevant date (PRD) for surveillance audits:

Surveillance Audits:

PRD = last day of stage 2 audit + 12 / 24 months

Re-Certification Audits:

PRD = last day of stage 2 audit + 36 months

Surveillance Audit:

Periodical (yearly, optionally half-yearly), post-certification on-site audit of management system implementation and effectiveness in representative areas and functions that are covered by the scope of the management system of the organization. The objective is maintenance of the certificate.

Re-Certification Audit:

Review of overall management system implementation and effectiveness in the organization with respect to new issue of the certificate.

Extension Audit:

Evaluation of management system implementation and effectiveness in additional areas or at additional locations/factories. The objective is change of the scope of the certificate.

Short-notice Audit:

Audits of certified clients at short notice to investigate complaints, or in response to changes, or as follow up of suspended client certifications

Combined, joint or integrated audits:

Wird ein Kunde in einem Zuge auf die Einhaltung der Anforderungen von zwei oder mehr Managementsystemnormen hin auditiert, so wird dies als kombiniertes Audit bezeichnet.

Wenn zwei oder mehr Auditororganisationen bei der Auditierung eines einzigen Kunden zusammenarbeiten, wird dies als gemeinschaftliches Audit bezeichnet.

Hat ein Kunde die Anwendung der Anforderungen von zwei oder mehr Managementsystemnormen in ein einziges Managementsystem integriert und wird er gegen mehr als nur eine Norm auditiert, so wird dies als integriertes Audit bezeichnet.

Geltungsbereich der Zertifizierung

Der Geltungsbereich der Zertifizierung umfasst die Tätigkeitsfelder, Produkte/Dienstleistungen und Prozesse des Unternehmens.

Ist die Entwicklung Bestandteil des Geltungsbereichs des Managementsystems, muss die Entwicklung in der Auditdokumentation und im Zertifikat nachweisbar sein.

Nichtkonformität:

Eine Nichtkonformität ist die Nichterfüllung **einer** Anforderung der Norm.

Dabei kann es sich um einen der beiden folgenden Fälle handeln:

a) Wesentliche Nichtkonformität (NCA)

Nichtkonformität, die die Fähigkeit des Managementsystems, die beabsichtigten Ergebnisse zu erreichen, beeinträchtigt.

Nichtkonformitäten können als wesentlich eingestuft werden,

- wenn erheblicher Zweifel daran besteht, dass eine wirksame Prozesslenkung besteht oder dass Produkte bzw. Dienstleistungen die festgelegten Anforderungen erfüllen;
- mehrere untergeordnete Nichtkonformitäten, die sich auf dieselbe Anforderung oder dasselbe Problem beziehen, könnten einen systembezogenen Fehler darstellen und somit eine wesentliche

A combined audit is when a client is being audited against the requirements of two or more management systems standards together.

A joint audit is when two or more auditing organizations cooperate to audit a single client.

An integrated audit is when a client has integrated the application of requirements of two or more management systems standards into a single management system and is being audited against more than one standard.

Scope of the certification

The scope of the certification includes the areas of activity, products/services and processes of the organization.

In case of including design and development in the scope of the management system the audit documentation and the certificate shall include design and development.

Nonconformity:

A nonconformity is the non-fulfilment of **one** requirement of the standard.

There are two types of nonconformities:

a) Major nonconformity (NCA)

A nonconformity that limits the ability of the management system to achieve its intended results

Nonconformities can be categorized as major

- If there is considerable doubt that efficient process control is in place or that products or services fulfill the specified requirements;
- If several minor nonconformities which relate to the same requirement or the same problem could represent a system-

Nichtkonformität ergeben.

b) Untergeordnete Nichtkonformität (NCB)

Nichtkonformität, die die Fähigkeit des Managementsystems, die beabsichtigten Ergebnisse zu erreichen, nicht beeinträchtigt.

Nachaudit:

Vor-Ort-Überprüfung und Bewertung der Einführung, Anwendung und Wirksamkeit durchgeführter Korrekturen und Korrekturmaßnahmen nach zuvor festgestellten Nichtkonformitäten.

Bewertung eingereichter Unterlagen:

Eine Prüfung von Korrekturen und Korrekturmaßnahmen, die nicht vor Ort durchgeführt wird und bei der die Umsetzung und Wirksamkeit der umgesetzten Korrekturmaßnahmen anhand von eingereichten Unterlagen (Dokumente bzw. Aufzeichnungen) überprüft wird.

Korrektur:

Maßnahme, um eine festgestellte Nichtkonformität abzustellen.

Korrekturmaßnahme:

Maßnahme um die Ursache einer festgestellten Nichtkonformität abzustellen.

Audittag:

Ein Audittag dauert acht Stunden (netto). In begründeten Fällen kann der Audittag auf zehn Stunden verlängert werden.

Benannte Person:

Eine Person die seitens des Zertifizierungsstellenleiters bzw. des Fachleiters benannt worden ist, um bestimmte Prüftätigkeiten durchzuführen, z.B. als QM-Manager in den Außenstellen oder Freigabeberechtigte.

Beobachter:

related failure and therefore result in a major nonconformity

b) Minor nonconformity (NCB)

Nonconformity that does not limit the capability of the management system to achieve the intended results.

Follow-up Audit:

On-site assessment of the implementation and effectiveness of corrections and corrective actions for nonconformities issued during the audit.

Evaluation of documentary evidence:

Off-site assessment of the implementation and effectiveness of corrective actions in connection with nonconformities identified during the audit. The assessment is carried out by means of documents that are submitted (documents or records).

Correction:

Action to eliminate a detected nonconformity.

Corrective Action:

Action to eliminate the cause of a detected nonconformity.

Audit day:

An audit day comprises 8 hours (net). Where it seems useful, a 10 hours audit day might be accepted.

Appointed Person:

Individuals who are appointed to perform certain, defined tasks on behalf of the head of the certification body or specialist manager, i.e. QM Managers or veto persons.

Observers:

Der Anwesenheit und Begründung von Beobachtern bei einer Audittätigkeit muss vor Durchführung des Audits von der Zertifizierungsstelle und dem Kunden zugestimmt werden. Das Auditteam muss sicherstellen, dass Beobachter den Auditprozess und das Auditergebnis weder behindern noch beeinflussen.

Anmerkung: Beobachter können Mitglieder der Kundenorganisation, Berater, Begutachter der Akkreditierungsstelle, Mitarbeiter von regelsetzenden Behörden oder sonstige berechnigte Personen sein.

Betreuer:

Jeder Auditor muss von einem Betreuer begleitet werden, es sei denn, es besteht eine andere Vereinbarung zwischen dem Auditteamleiter und dem Kunden. Der (Die) Betreuer ist (werden) zur Unterstützung des Audits für die Begleitung des Auditteams abgestellt. Das Auditteam muss sicherstellen, dass die Betreuer den Auditprozess und das Auditergebnis weder behindern noch beeinflussen.

Reisezeit:

Reisezeit zu bzw. von auditierten Standorten ist nicht enthalten in der Berechnung der Auditdauer.

4 Zuständigkeiten

4.1 Zertifizierungsstellenleiter / Fachleiter

Er ist zuständig für

- die Auswahl und die Benennung der Auditoren, der Seniorauditoren sowie der Freigabeberechnigten,
- Prüfung des Zertifizierungsverfahrens auf Inhalt und Einhaltung der Regelungen, ggf. unter Mitwirkung kompetenter Auditoren, die nicht am Zertifizierungsvorgang beteiligt sind,
- Benennung der QM-Manager der Außenstellen,
- Erteilung des Zertifikats.

The presence and justification of observers during an audit activity shall be agreed to by the certification body and client prior to the conduct of the audit. The audit team shall ensure that observers do not influence or interfere in the audit process or outcome of the audit.

Note: Observers can be members of the client's organization, consultants, witnessing accreditation body personnel, regulators or other justified persons.

Guides:

Each auditor shall be accompanied by a guide, unless otherwise agreed to by the audit team leader and the client. Guide(s) are assigned to the audit team to facilitate the audit. The audit team shall ensure that guides do not influence or interfere in the audit process or outcome of the audit.

Travelling time:

Travelling time to and from audited sites is not included in the calculation of the duration of the audit days.

4 Responsibilities

4.1 Head of Certification Body and Specialist Manager

The Head of the Certification Body is responsible for:

- selection and appointment of auditors, senior auditors and veto persons,
- review and approval of certification files with regard to content and adherence to the rules, involving competent auditors if necessary. These auditors must not have been part of the certification process activities,
- appointment of the QM Managers in the branch offices,

Der Zertifizierungsstellenleiter ist befugt, Verantwortungen an Fachleiter / QM-Manager in Bereiche, die ein bestimmtes Managementsystem betreffen, zu delegieren.

- awarding the certificate.

The Head of the Certification Body is authorized to delegate responsibilities to the Specialist Managers / QM Managers for areas covered by a particular management system standard whenever applicable.

4.2 Außenstellen

Die Außenstellen der TN CERT werden in Abhängigkeit ihrer Kompetenz klassifiziert in

- Nicht-kritisch / unselbstständig,
- kritisch / auditierend,
- kritisch / zertifizierend.

Verantwortungen und Befugnisse hierzu sind im **Qualitätsmanagementhandbuch der TÜV NORD CERT GmbH, Anhang 1** niedergelegt.

4.2.1 QM-Manager

Der QM-Manager ist der Repräsentant der Zertifizierungsstelle in der jeweiligen Außenstelle. Er ist der direkte Fachvorgesetzte der lokalen Auditoren und des lokalen Zertifizierungspersonals in allen Zertifizierungsangelegenheiten.

4.2.2 Verwaltung Außenstellen

In den Außenstellen können bestimmte Tätigkeiten aus dem Zertifizierungsprozess gemäß den Festlegungen im **Qualitätsmanagementhandbuch der TÜV NORD CERT GmbH, Anhang 1**, von Verwaltungsmitarbeitern durchgeführt werden. Sie werden im Rahmen dieser Tätigkeiten vom jeweiligen QM-Manager überwacht.

4.3 Auditoren

Die Auditoren sind verantwortlich für eine ordnungsgemäße Durchführung des Zertifizierungsverfahrens nach den festgelegten Regelungen der TN CERT GmbH. Innerhalb eines Auditteams hat der Auditteamleiter folgende

4.2 Branch Offices

The TN branch offices are classified into

- non-critical / dependent,
- critical / auditing and
- critical / certifying offices

depending on their competency.

The head of the certification body is responsible for the classification. Responsibilities and structure are laid down in **Annex 1 of the Quality Manual of TÜV NORD CERT GmbH**.

4.2.1 QM-Manager

The QM manager is the representative of the certification body in the respective branch office. He is the direct superior of the local auditors and the local certification personnel in all matters concerned with management system certification.

4.2.2 Administration tasks in branch offices

Certain tasks from the certification process can be performed in the branch offices as defined in **Annex 1 of the Quality Manual of TÜV NORD CERT GmbH**. These tasks are monitored by the local QM Manager.

4.3 Auditors

Auditors are responsible for the proper conduct of the certification process in line with this procedure and other relevant TN CERT regulations.

zusätzliche Verantwortungen:

- Festlegung des Geltungsbereiches des Managementsystems in Abstimmung mit dem Kunden.
- Kalkulation von Aufträgen (Inland).
- Festlegen, ob das Audit Stufe 1 vor Ort im zeitlichen Zusammenhang mit dem Audit Stufe 2 erfolgen kann. Hierfür ist die Genehmigung durch die Zertifizierungsstelle notwendig. Bei zertifizierenden Außenstellen entscheidet der QM-Manager.
- Der Auditteamleiter muss in Absprache mit dem Auditteam jedem Teammitglied Verantwortung für die Auditierung bestimmter Prozesse, Funktionen, Standorte, Bereiche oder Tätigkeiten zuordnen. Solche Zuordnungen müssen die erforderlichen Kompetenzen und den wirksamen und effizienten Einsatz des Auditteams sowie die unterschiedlichen Rollen und Verantwortlichkeiten der Auditoren, der Auditoren in Ausbildung und der Fachexperten berücksichtigen.
- Bestätigung der Kalkulation des Auditaufwands/des Auditprogramms. Die Bestätigung umfasst:
 - Auditaufwand (MA-Zahl, Reduzierungsgründe),
 - Geltungsbereich,
 - Standorte,
 - Nichtkonformitätenmanagement.
- Erstellung eines Auditplanes und Auditberichtes zum Audit Stufe 1 inklusive der Prüfung und Bewertung der QM-Dokumentation bei Erstzertifizierung.
- Bewertung der Vorperiode (letzte 3 Jahre) vor Re-Zertifizierungsaudits
- Bewertung der MS-Dokumentation bei (Re-)Zertifizierungsaudits mit Dokumentation im Formblatt „Prüfung Systemdokumente“ bzw. im Auditbericht .
- Erstellung eines Auditplanes Stufe 2 und Auditberichtes zum Audit Stufe 2, in Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des

Within the audit team, the lead auditor has the following additional responsibilities:

- Determination of scope of the management system in agreement with customer.
- Cost calculation of orders (inside Germany).
- Determining if the stage 1 Audit can be performed on site during the same period as the stage 2 Audit. Approval by the certification body is needed for this purpose. In the case of branch offices/outside locations with certification authority, the QM manager decides.
- The audit team leader, in consultation with the audit team, shall assign to each team member responsibility for auditing specific processes, functions, sites, areas or activities. Such assignments shall take into account the need for competence, and the effective and efficient use of the audit team, as well as different roles and responsibilities of auditors, auditors-in-training and technical experts.
- Assessment of the calculation of audit effort /audit program. Assessment contains:
 - Audit effort (no. of employees, grounds for reduction),
 - scope,
 - sites,
 - nonconformity management.
- Drafting of an audit plan and report for the stage 1 audit including assessment of the MS documentation in the case of first certification.
- Evaluation of the previous period (last 3 years) before the recertification audit
- Evaluation of the MS documentation in the case of (re-)certification and documentation in the form “Review Documentation” or in the audit report .

Auditteams.

- Dokumentation der Auditfeststellungen inklusive möglicher Nichtkonformitäten in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Auditteams.
- Empfehlung zur Erteilung bzw. Fortbestand oder Erweiterung des Zertifikates oder der hierfür notwendigen Korrekturmaßnahmen.
- Weiterleitung der kompletten Auditdokumentation im vorgegebenen Zeitrahmen (spätestens 2 Wochen nach Auditende bzw. nach Abschluss des Nichtkonformitätenmanagements) zur Freigabeprüfung.

Im Rahmen der kompetenten Zertifizierungsentscheidung (**CERT-310-AA-005**) sind die bei der TÜV NORD CERT GmbH fest angestellten Auditleiter, die nicht im Auditverfahren beteiligt sind, in das Freigabeverfahren eingebunden (Veto Personen).

Bei einer geänderten Kalkulation des Auditaufwands/Auditprogramm (in Deutschland) ist der Auditor für die Neukalkulation verantwortlich.

- Drafting of the audit plan and the report for the stage 2 audit in cooperation with the audit team.
- Documentation of audit findings and any non-conformities in consultation with the audit team.
- Recommendation for issue / maintenance of the certificate or required corrective action or extension of its scope.
- Submission of the complete certification documents to the certification body in good time for release (at the latest 2 weeks after the end of audit or after completing the nonconformity management).

Within the context of the competent certification decision (**CERT-310-AA-005**), lead auditors permanently employed at TN CERT who are not involved in the audit procedure can be included in the review and release process (veto persons).

In case of a revised calculation of the audit effort / audit program (in Germany) the auditor is responsible for the new calculation.

4.4 Fachexperten, Übersetzer, Dolmetscher, Beobachter und Auditoren in Ausbildung

Fachexperten, Übersetzer und Dolmetscher können dem Auditteam beigestellt werden, falls dieses nicht über die nötige Kompetenz verfügt. Während des Audits agieren diese Teammitglieder grundsätzlich nur unter der Anleitung des Auditteamleiters.

Der Anwesenheit von Fachexperten und Beobachtern im Audit muss vor Durchführung des Audits von der Zertifizierungsstelle mit dem Kunden abgestimmt werden. Die Fachexperten müssen von einem Auditor begleitet werden. Das Auditteam muss sicherstellen, dass Beobachter den Auditprozess und das Auditergebnis weder unangemessen behindern noch beeinflussen.

Die aufgewendete Zeit der Teammitglieder, die nicht als Auditor eingesetzt sind (d. h. Fachexperten, Übersetzer, Dolmetscher, Beobachter und

4.4 Technical experts, translators, interpreters, observers and auditors-in-training

Technical experts, translators, and interpreters can be employed to complete competence requirements for an audit team. They always act under the direction of the audit team leader.

The presence of technical experts and observers during an audit shall be agreed by the certification and the client prior to the conduct of the audit. The technical experts shall be accompanied by an auditor. The audit team shall ensure that observers do not unduly influence or interfere in the audit process or outcome of the audit.

The time spent by any team member that is not assigned as an auditor (i.e. technical experts, translators, interpreters, observers and auditors-in-training) shall not count in the above established audit time.

Auditoren in Ausbildung), darf nicht zu der oben festgelegten Auditdauer gezählt werden.

4.5 Services (Inland, Ausland: unselbständige Außenstellen)

Die Mitarbeiter der Organisationseinheit (OE) „Services“ wickeln die Angebotserstellung und den Vertragsabschluss ab und sorgen für die Umsetzung der Zertifizierungsverfahren in das SAP-CERT-System. Sie beauftragen die Auditoren in Abstimmung mit dem Zertifizierungsstellenleiter / Fachleiter.

Sie verfolgen und veranlassen im Auftrag der Zertifizierungsstellenleitung die Durchführung der Überwachungs- und Re-Zertifizierungsaudits.

Sie senden den Kunden die Rechnung zu.

Die Mitarbeiter der OE „Zertifikate & Datenbanken“ bereiten die Zertifikatserstellung vor und versenden die Zertifikate an die Kunden. Sie sorgen für die Archivierung der Verfahrensdokumente (nicht für zertifizierende Außenstellen).

4.5 Services (Germany, other countries: non-critical branch offices)

The employees of the Organisation Unit (OU) “Services” handle the preparation of the offer and conclusion of contract as well as the implementation of the certification procedure in terms of the SAP-CERT system.

They engage the auditors in consultation with the head of the certification body / specialist manager. They monitor and organise the performance of the surveillance and re-certification audits on behalf of the certification body management.

They send the invoices to the customer.

The employees of the OU “Certificates & Data Bases” prepare the issue of the certificates and send them to the customers. They archive the certification records (not for critical/certifying branch offices).

4.6 Auditorenkompetenz

Die Mitarbeiter der OE „Competence Development Service“ pflegen und aktualisieren den Auditorenpool für alle inländischen und ausländischen Auditoren.

4.6 Auditor Competence

The employees of the OU “Competence Development Service” maintain and update the pool of auditors with regard to all TN CERT auditors in Germany and abroad.

5 Ablaufbeschreibung

Der im Folgenden beschriebene Prozess wird durch Kundenanfrage oder Akquisition eingeleitet. Dabei wird der Kunde über den grundsätzlichen Ablauf des Zertifizierungsverfahrens informiert.

5 Process Description

The process is initiated when an applicant makes an inquiry or an order is received through sales activities. The applicant is informed of the basic certification process

5.1 Kundenanfrage / Angebotserstellung

Zur Angebotserstellung wird dem Kunden der Fragebogen zur Angebotserstellung und Vorbereitung auf ein Zertifizierungsverfahren zugesandt, den dieser selbstständig oder in Zusammenarbeit mit einem TN CERT Mitarbeiter ausfüllt. Auf der Basis dieser Angaben und der Kalkulationstabelle für das Zertifizierungsverfahren Audit Stufe 1 und Stufe 2 wird der Aufwand (siehe **AxxVA02, Anlage 1**) kalkuliert, das Auditprogramm (Kalkulation des Auditaufwands/Auditprogramm) festgelegt und das Angebot erstellt. Nach Akzeptanz durch den Kunden wird mit diesem der Vertrag über die Zertifizierung eines Managementsystems geschlossen.

Falls die Zertifizierungsstelle einen Zertifizierungsantrag nach Prüfung des Antrags ablehnt, müssen die Gründe für diese Ablehnung dokumentiert und dem Kunden verdeutlicht werden.

Der Auditteamleiter muss gemeinsam mit dem Kunden jeglichen Änderungsbedarf am Auditumfang, der sich im Verlauf der Audittätigkeiten vor Ort herausstellt, überprüfen und der Zertifizierungsstelle darüber Bericht erstatten. Ggf. ist die Kalkulation des Auditaufwands/das Auditprogramm zu anzupassen.

Im Falle von kombinierten, gemeinschaftlichen oder integrierten Audits wird der Auditaufwand anhand der für das jeweilige Managementsystem zutreffenden Vorgabe aus der **Anlage 1** der jeweiligen Verfahrensanweisung kalkuliert.

Aufzeichnungen über Angebote, die nicht zu Aufträgen geführt haben, werden für ein Jahr aufbewahrt.

Der Auditprozess beginnt nach Abschluss der Vertragsunterzeichnung und ist unterteilt in:

- Auditvorbereitung und Planung,
- Auditdurchführung,
- Dokumentation der Auditergebnisse.

Nach einer positiven Zertifizierungsentscheidung erfolgt die Erteilung eines

5.1 Customer Inquiry / Drafting of Offer

The Questionnaire for Offer Preparation and Preparation for a Certification Procedure is sent to the applicant so that an offer can be prepared and is completed either by the applicant or with the support of TN CERT staff. Based on the information from the questionnaire, the costs and times are calculated, the audit programme (calculation of the audit effort/ audit program) defined, using the respective sections of **AxxVA02, Annex 1**. The offer is completed and after acceptance, a contract is concluded with the applicant.

When the certification body declines an application for certification as a result of the review of application, the reasons for declining an application shall be documented and made clear to the client.

The audit team leader shall review with the client any need for changes to the audit scope which becomes apparent as on-site auditing activities progress and report this to the certification body. Where necessary the audit program/calculation of the audit time requirements [ATEA] has to be adapted.

In case of combined, joint or integrated audits the audit time shall be calculated according to the guidance given in the respective section of **Annex 1**).

Records of offers which did not lead to a contract must be kept for one year.

The audit process begins following the conclusion of the certification agreement and is divided into:

- audit preparation and planning,
- audit performance,
- documentation of the audit results.

After a positive certification decision, the certificate is granted and the process of monitoring the application of the certification and management systems, and therefore monitoring of the validity of the certificate,

Zertifikates und der Prozess zur Überwachung der Gültigkeit des Zertifikates beginnt.

5.2 Auditdurchführung

5.2.1 Auditvorbereitung

Spätestens nach Vertragsabschluss wird das Auditteam benannt und dem Kunden mitgeteilt. Dem Kunden wird hierbei mitgeteilt, dass er gegen die Zusammensetzung des Auditteams Einspruch erheben kann. Das Unternehmen ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass gegen die Benennung eines jeden Auditors bzw. Experten Einspruch eingelegt werden kann.

Die Mitglieder des Auditteams müssen die Anforderungen an Auditoren gemäß der **AXXVA01** erfüllen. Für unselbstständige und auditierende Außenstellen erfolgt die Freigabe des Auditteams und des Auditaufwandes durch benannte Personen der Zertifizierungsstelle.

Die Kriterien für die Zusammensetzung des Auditteams lauten wie folgt:

- das Audit muss unter der Leitung eines Auditleiters durchgeführt werden,
- für Audits, deren Auditdauer weniger als 4 Tage beträgt, ist der Einsatz eines Auditteams mit mehr als einem Teammitglied optional,
- für Audits mit einer Auditdauer ab 4 Tagen ist der Einsatz eines Auditteams mit mindestens zwei Teammitgliedern obligatorisch (bezogen auf einen Standort),
- mindestens ein Auditteammitglied muss über die nachweisbare technische Branchenkompetenz in Bezug auf den Geltungsbereich des Zertifikats verfügen. Das gilt auch für das Audit Stufe 1. Werden in einem Audit mehrere Managementsysteme auditiert, so müssen die Kompetenzkriterien für jeden Standard erfüllt werden.

5.2 Audit execution

5.2.1 Audit Preparation

An audit team is appointed and the customer is informed of the team members once the contract is signed. Clients must be informed in advance that they can object against any member of the audit team (auditor or expert).

The members of the audit team must fulfil the requirements described in **AXXVA01**. In the case of dependent and auditing branch offices, the audit team and the audit time has to be approved by persons appointed by the certification body prior to the audit.

The criteria for composing the audit team are:

- the audit must be performed under the leadership of a nominated lead auditor,
- for audits of less than four days on-site, the use of an audit team of at least two auditors is optional,
- for audits of four days or more on-site, the use of an audit team of at least two auditors is mandatory (for any one location),
- at least one member of the audit team must have the technical sector competence with respect to the scope of the audit. This is also required for stage 1 audits. In audits of more than one management system by the same team, the competence requirements must be fulfilled for each standard.
- the auditor and other involved person, who are employed for the

- die Auditoren und weitere Beteiligte, die dem Auditteam beigestellt werden, sind frei von Interessenskonflikten.

Der Auditteamleiter ist verantwortlich dafür, dass während des gesamten Audits die technische Kompetenz des Auditteams sichergestellt ist.

5.2.2 Audit Stufe 1

Das Audit der Stufe 1 ist durchzuführen, um

- a) die Managementsystem-Dokumentation des Kunden zu auditieren,
- b) den Standort und die standortspezifischen Bedingungen des Kunden zu beurteilen sowie Diskussionen mit dem Personal der Organisation des Kunden zu führen, um die Bereitschaft für das Audit Stufe 2 zu ermitteln,
- c) den Status des Kunden zu bewerten sowie das Verständnis bezüglich der Anforderungen der Norm, insbesondere im Hinblick auf die Identifizierung von Schlüsselleistungen bzw. bedeutsamen Aspekten, Prozessen, Zielen und das Betreiben des Managementsystems,
- d) notwendige Informationen zu sammeln bezüglich des Geltungsbereichs des Managementsystems, der Prozesse und des/der Standort(s) Kunden sowie zugehörige gesetzliche und behördliche Aspekte und deren Einhaltung (z. B. Qualitäts-, Umwelt-, rechtliche Aspekte der Tätigkeiten des Kunden, damit verbundene Risiken usw.),
- e) die Zuteilung der Ressourcen für Audits der Stufe 2 zu bewerten sowie die Einzelheiten der Audits der Stufe 2 mit dem Kunden abzustimmen,
- f) einen Schwerpunkt für die Planung des Audits der Stufe 2 zu schaffen, indem ausreichendes Verständnis des Managementsystem des Kunden sowie zu den Standorttätigkeiten zusammen mit möglichen signifikanten Aspekten erlangt werden,
- g) zu beurteilen, ob die internen Audits und Managementbewertungen

audit team, are free from conflict of interests.

The audit team leader is responsible for ensuring that technical competence is always present during the audit.

5.2.2 Stage 1 Audit

The purpose of the stage 1 audit is:

- a) to audit the management system documentation of the customer,
- b) to assess the location and the location-specific conditions of the customer and to discuss various aspects with staff at the customer's organization in order to determine readiness for the audit stage 2,
- c) to assess the status of the customer and also to assess the customer's understanding of the standard, particularly with regard to identification of key items which must be fulfilled and also other important aspects, processes, objectives and operation of the management system,
- d) to collect necessary information with regard to the scope of the management system, the processes and the location(s) of the customer, as well as associated legal regulations and regulations related to official authorities, and to establish if the customer is fulfilling these regulations; (e.g. relating to quality, environmental and legal aspects of the customer's activities, associated risks etc.),
- e) to evaluate the resources which have to be allocated to the stage 2 audit and to discuss and agree on the details of the stage 2 audit with the customer,
- f) to create a main focus for planning the stage 2 audit by gathering sufficient understanding of the customer's management system and of the activities carried out on site and any significant aspects relating to these,

geplant und durchgeführt werden und dass der Grad der Umsetzung des Managementsystems belegt, dass der Kunde für das Audit der Stufe 2 bereit ist.

Für das Audit Stufe 1 wird ein Auditplan erstellt.

Im Ausnahmefall kann das Audit Stufe 1 im zeitlichen Zusammenhang mit dem Audit Stufe 2 erfolgen (siehe Abschnitt 3, Definitionen Audit Stufe 1). Folgende Voraussetzungen müssen vor Durchführung erfüllt sein:

- Der Kunde muss auf das Risiko eines Auditabbruchs hingewiesen worden sein.
- Vor dem Audit Stufe 1 muss eine Prüfung der Managementdokumentation durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass festgestellte Nichtkonformitäten bis zum Audit beseitigt werden.
- Die Zertifizierungsstelle muss die Vorgehensweise genehmigen.

Die identifizierten Schwachstellen, die im Audit Stufe 2 zu einer Nichtkonformität führen könnten, werden im Bericht des Stufe 1 Audits dokumentiert.

Der Auditteamleiter entscheidet auf Basis der identifizierten Schwachstellen, ob

- das Audit Stufe 2 – ohne Einschränkungen – wie geplant durchgeführt werden kann,
- das Audit der Stufe 2 – nach der Implementierung angemessener Maßnahmen zu den identifizierten Schwachstellen – wie geplant durchgeführt werden kann,
- das vor dem Audit der Stufe 2 die wirksame Beseitigung der identifizierten Schwachstellen verifiziert werden muss (Wiederholung Stufe 1).

In dem Bericht über das Audit Stufe 1 wird die Entscheidung dokumentiert.

Das Einreichen eines Maßnahmenplans und die Bewertung durch den Auditteamleiter sind nicht gefordert.

- g) to judge if internal audits and management reviews are planned and carried out and to ensure that the level of implementation of the management system proves that the customer is ready for the stage 2 audit.

An Audit Plan is drawn up for the stage 1 audit.

In exceptional cases, The stage 1 audit can take place within the same period as the stage 2 audit (see Clause 3, definitions of stage 1 audit). The following prerequisites must be fulfilled before performance:

- The customer must be made aware of the risk that the audit may be broken off.
- A review of the management documentation must be performed before the stage 1 audit in order to ensure that any nonconformities that are identified are rectified before the audit.
- The certification body must approve the way of proceeding.

The weaknesses that are identified that could lead to a nonconformity in the stage 2 audit are documented in the report of the stage 1 audit.

The Audit Team Leader decides on the basis of the weaknesses that have been identified whether

- the stage 2 audit can be performed as planned without limitations,
- the stage 2 audit can be performed as planned following implementation of suitable actions to address the identified weaknesses,
- the effective correction of the identified weaknesses has to be verified before the stage 2 audit (repeat of stage 1 audit).

The decision is documented in the report of the stage 1 audit.

The submission of an action plan and the assessment by the audit team leader are not required.

Bei der Ermittlung des Abstands zwischen Stufe 1 und Stufe 2 sollten die Erfordernisse des Kunden Berücksichtigung finden, um Lösungen zu Schwachstellen, die während des Audits der Stufe 1 identifiziert wurden, zu finden. Es kann für die Zertifizierungsstelle auch erforderlich sein, ihre Festlegungen für das Audit der Stufe 2 zu überarbeiten. Der Abstand zwischen den beiden Auditstufen sollte i. d. R. nicht mehr als 3 Monate betragen.

Zum Ende des Audit Stufe 1, spätestens vier Wochen vor dem Audit Stufe 2, muss die exakte Formulierung des Geltungsbereichs des Zertifikates in Abstimmung mit dem Kunden festgelegt werden, hierbei ist die **CERT-310-AA-011** umzusetzen.

5.2.3 Auditplanung Stufe 2

Der Auditteamleiter trägt die Verantwortung für die Erstellung des Auditplanes, der alle zu überprüfenden Management-Anforderungen, die betroffenen Organisationseinheiten des Auftraggebers und einen Zeitablaufplan für das Audit enthält. Der Auditteamleiter stimmt den Plan mit dem Auditteam und dem Auditbeauftragten des Auftraggebers ab. Der Auditplan ist mindestens 14 Tage vor dem Audit an den Kunden zu schicken.

Die Auditoren können gemeinsam oder alleine vorgehen. Wenn die Anzahl der Manntagekalkulation voll berücksichtigt werden soll, muss nachweislich eine Trennung der Auditoren für **ca. 50 % der** Auditzeit erfolgen. Der Nachweis des getrennten Vorgehens muss im Auditplan erfolgen (z. B.: wenn 2 Auditoren pro Abteilung/ Prozess vorgesehen sind, dann müssen mind. 2 Ansprechpartner von der Firmenseite im Auditplan erscheinen).

In der **AXXVA02 (spezifischen Ergänzungen zu dieser A00VA02)** sind die Anforderungen festgehalten, die das Auditteam mindestens in jedem Audit in Bezug auf das zu überprüfende Managementsystem zu auditieren hat.

Bei der Auditplanung müssen beim Schichtbetrieb die unterschiedlichen Schichten (Prozesse und Kontrollmechanismen) berücksichtigt werden.

When determining the time interval between the stage 1 and stage 2 audits, the requirements of the customer should be taken into consideration, in order to find solutions to weaknesses that were identified during the stage 1 audit. It may also be necessary for the certification body to modify the items to be audited in the stage 2 audit. The time interval between the two audit stages should generally not be longer than 3 months.

At the end of the stage 1 audit, the exact formulation of the scope of the certificate must be established in agreement with the customer not later than four weeks before the stage 2 audit. The rules contained in **CERT-310-AA-011** must be followed.

5.2.3 Audit planning (Stage 2)

The audit team leader is responsible for preparing an audit plan which includes all MS requirements to be audited, the names of the relevant units within the customer's organization and a timescale for the audit. The audit team leader coordinates the audit plan with the audit team and the customer's representative. The audit plan shall be sent to the client at least 14 days before the audit.

The auditors may work as a team or independently. However, if the full number of man days is to be charged for, there must be demonstrable splitting of the auditors for approx. **50%** of the audit time. The proof of splitting has to be provided in the audit plan (e.g. if 2 auditors per department/process are planned in, at least 2 representatives from the organization to be audited must appear in the audit plan).

In **AXXVA02 (specific additions to this A00VA02)**, the aspects of the MS that must be audited by the audit team in each audit must be defined.

If work is performed in shifts, the different shifts must be taken into consideration during audit planning (processes and control mechanisms). If every shift is not audited, the reason must be stated in the audit report.

Falls nicht jede Schicht auditiert wird, ist der Verzicht im Auditbericht zu begründen.

Die Anwendung von elektronisch basierten Audittechniken (z.B.: Dokumentenprüfung, Prüfung von Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen, Videokonferenzen) ist im Auditplan (z.B.: Videokonferenzen) zu berücksichtigen.

Beim Vorhandensein **temporärer Standorte (z.B.: Baustellen, Objekte, Projekte vor Ort)** sind Bewertungen dieser Standorte im Auditprogramm entsprechend zu berücksichtigen. Die Notwendigkeit der Besuche richtet sich nach der Relevanz dieser Standorte. Die Gründe für die Auswahl der Baustellen sind im Auditbericht zu dokumentieren (Gründe: produktspezifische/dienstleistungsrelevante Besonderheiten, Größe, Komplexität, einzige Baustelle, aufgrund früherer Auditergebnisse).

Bei der zeitgleichen Auditierung von mehr als einer Norm, also einen integrierten Audit sind bei der Einplanung ab mehr als einen Auditor, die im aktuellen Audit wirkenden Rollen der Auditoren– auch als Information des Kunden - im Auditplan über das Auditstammdatenblatt (hinter den Namen der Auditoren) auszuweisen.

5.2.4 Audit Stufe 2

Das Audit Stufe 2 beginnt mit einem Einführungsgespräch.

Aufgabe der Auditteams ist es, die praktische Anwendung der dokumentierten Verfahren zu überprüfen und auf Erfüllung der Normforderungen hin zu bewerten. Dies erfolgt durch Befragung der Mitarbeiter, Einsichtnahme in mitgeltende Management-Dokumente, Aufzeichnungen, Aufträge, Richtlinien sowie durch Begehung der relevanten Bereiche. Dabei dient das „Audit-Protokoll“ als Leitfaden.

Im Verlauf des Audits muss das Auditteam in regelmäßigen zeitlichen

The use of Computer Assisted Audit Techniques CAAT (e.g. document inspection, review of corrective and preventive actions, video conferences) shall be taken into consideration in the audit plan if applicable.

In situations where a customer provides a product or service at temporary sites (i.e. installation sites, project locations etc.) it is important that evaluations of such sites are incorporated into the certification and surveillance program. The need for visits will depend on the relevance of these sites. The reasons for the selection of the specific sites must be documented in the audit report (reasons: special product-specific/service-relevant features, size, complexity, only site, results from previous audits).

In case of integrated audits (i.e. more than one standard at one audit) where the audit team consists of more than one auditor, names and roles of all auditors in the respective current audit are to be stated in the audit plan and in the audit reference data sheet (after the names of the auditors). This serves also as source of information for the customer-

5.2.4 Stage 2 Audit

The audit commences with an opening meeting.

The task of the audit team is to review the practical application of the management system and to assess it for fulfilment of the requirements of the standard. This is carried out by means of questions put to the staff, viewing of other documents, records, orders and guidelines as well as by an on-site visit to the relevant areas. The “Audit record” serves as a guide during this process.

During the audit, the audit team shall periodically assess audit progress

Abständen den Fortschritt des Audits bewerten und Informationen austauschen. Der Auditteamleiter muss bei Bedarf die Aufgaben unter den Mitgliedern des Auditteams neu zuzuordnen und den Kunden in regelmäßigen zeitlichen Abständen über den Fortschritt des Audits und alle Bedenken unterrichten (z. B.: Tagesabschlussgespräche).

Der Kunde muss die Möglichkeit erhalten, Fragen zu stellen. Alle Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Auditteam und dem Kunden in Bezug auf die Auditfeststellungen oder die aus dem Audit gezogenen Schlüsse müssen erörtert und wenn möglich ausgeräumt werden. Alle nicht gelösten Meinungsverschiedenheiten müssen aufgezeichnet und an die Zertifizierungsstelle weitergeleitet werden.

Zum Abschluss des Vor-Ort-Audits findet ein Schlussgespräch statt.

5.2.5 Dokumentation des Audits

Der Auditor und ggf. der Experte (falls eingesetzt) dokumentiert seine Feststellung während des Audit entweder handschriftlich oder elektronisch. Hierbei sind die Vorgaben der fachspezifischen Dokumentation zu beachten.

Die Feststellungen sind den Normanforderungen eindeutig zu zuordnen und wie folgt zu bewerten:

- **Anforderung erfüllt,**
- **Verbesserungspotenzial** und
- **Nichtkonformität (NC A bzw. NC B).**

Auf der Basis der Auditfeststellungen wird der Auditbericht erstellt.

Im Auditbericht dokumentiert der Auditteamleiter zusätzlich zu den in der automatisierten Auditdokumentation enthaltenen standardisierten Angaben (Name der Zertifizierungsstelle, Name und Anschrift des Kunden und des Beauftragten des Kunden, Audittyp, Auditkriterien, Auditziele, Auditumfang, Termine und Orte, Auditteamleiter und Auditteammitglieder, Nichtkonformitäten, Verbesserungspotenziale, Auditergebnisse/-

and exchange information. The audit team leader shall reassign work as needed between the audit team members and periodically communicate the progress of the audit and any concerns to the client (e.g.: daily closing meetings).

The client shall be given opportunity for questions. Any diverging opinions regarding the audit findings or conclusions between the audit team and the client shall be discussed and resolved where possible. Any diverging opinions that are not resolved shall be recorded and referred to the certification body.

At the end of the on-site audit, a final closing meeting takes place.

5.2.4 Audit Findings/Documentation of the audit

The auditors and if appropriate the expert (if used) record their findings during the audit either by hand or electronically. The requirements of the document "Standard Specific Documentation" must also be taken into consideration.

The findings are assigned to requirements of the standard and evaluated as regards the following:

- **conformity,**
- **opportunity for improvement,** and
- **nonconformity (NC A or NC B).**

The audit report is prepared based on the audit findings.

In the Audit Report, in addition to the standardised information contained in the automated audit documentation (name of the certification body, name and address of the client and the client's representative for the audit, audit type, audit criteria, audit objectives, audit scope, dates and places for the audit, Audit Team Leader and Audit Team Members, nonconformities, potentials for improvement, audit

Schlussfolgerungen, ungelöste Aspekte, kombiniertes/gemeinschaftliches/integriertes Audit (sofern zutreffend), Hinweis auf Stichprobencharakter, Empfehlung des Auditteams, Nutzung des Prüfzeichens, Ergebnis der Verifizierung der Maßnahmen aus dem letzten Audit, Umsetzung der internen Audits und der Managementbewertung, Aussage zur Eignung des Geltungsbereichs, Erfüllung der Auditziele und Fähigkeit des Managementsystems geltende Anforderungen zu erfüllen):

- jede Abweichung vom Auditplan und die Gründe dafür,
- jeden bedeutenden Aspekt, der Einfluss auf das Auditprogramm hat,
- bedeutende Änderungen, die das Managementsystem beeinflussen, nachdem das letzte Audit stattgefunden hat.

Nichtkonformitäten und Verbesserungspotentiale werden im Auditbericht dokumentiert. Zu den Nichtkonformitäten müssen Maßnahmenpläne mit Ursachenanalyse durch den Auftraggeber erstellt werden.

Nichtkonformitäten müssen bezüglich einer bestimmten Anforderung der Auditkriterien aufgezeichnet werden und müssen eine klare Angabe der Nichtkonformität enthalten und die objektiven Nachweise für die Nichtkonformität im Einzelnen beschreiben. Nichtkonformitäten müssen mit dem Kunden erörtert werden, um sicherzustellen, dass die dafür gefundenen Nachweise korrekt sind und diese Nichtkonformitäten verstanden werden. Allerdings muss sich der Auditor zurückhalten, Ursachen von Nichtkonformitäten oder deren Lösungen vorzuschlagen.

Der Maßnahmenplan mit Ursachenanalyse, festgelegten Korrekturen und Korrekturmaßnahmen zu den Nichtkonformitäten NC A und NC B muss innerhalb von 6 Wochen nach dem letzten Tag des Audits vom Kunden eingereicht werden.

Nichtkonformitäten NC A: die Verifizierung der Wirksamkeit der Korrekturen und Korrekturmaßnahmen kann auf der Basis einer Überprüfung der vom Kunden eingereichten dokumentierten Informationen oder bei

findings/conclusions, unresolved aspects, combined/multisite/integrated audit (in so far as appropriate), note on the random sample nature of the audit, recommendation of the audit team, use of the test mark, result of the verification of the actions from the previous audit, implementation of the internal audits and the management review, statement on the suitability of the scope, fulfilment of the audit objectives and capability of the management system to fulfil the relevant requirements): the Audit Team Leader documents:

- each deviation from the Audit Plan and the reasons,
- each significant aspect that has an impact on the audit programme,
- significant changes which have taken place since the previous audit and which have an impact on the management system.

Nonconformities and potentials for improvement are documented in the audit report. Action plans for nonconformities are prepared by the customer in consultation with the audit team leader.

A finding of nonconformity shall be recorded against a specific requirement of the audit criteria, contain a clear statement of the nonconformity and identify in detail the objective evidence on which the nonconformity is based. Nonconformities shall be discussed with the client to ensure that the evidence is accurate and that the nonconformities are understood. The auditor, however, shall refrain from suggesting the cause of nonconformities or solutions to them.

The action plan with root cause analysis, specific corrections and corrective actions regarding the NC A and NC B nonconformities must be submitted by the client within six weeks following the last day of the audit.

NC A Nonconformities: verification of the effectiveness of the corrections and corrective actions can be performed on the basis of a

Bedarf durch ein Nachaudit erfolgen. Innerhalb von 3 Monaten nach dem letzten Tag des Audits muss die Verifizierung abgeschlossen sein. Eine Bewertung der ergriffenen Maßnahmen zu Nichtkonformitäten erfolgt im nachfolgenden Audit.

Werden die Nichtkonformitäten nicht innerhalb der vorgesehenen Frist geschlossen, wird das Zertifikat ausgesetzt bzw. der Dezertifizierungsprozess wird in Abstimmung mit der Fachleitung eingeleitet. Wenn die Verifizierung der Umsetzung von Korrekturen und Korrekturmaßnahmen jeglicher wesentlicher Nichtkonformität nicht innerhalb von 3 Monaten nach dem letzten Tag der Stufe 2 erfolgt, ist vor der Empfehlung zur Zertifizierung eine erneute Stufe 2 durchführen.

Nichtkonformitäten NC B: die Verifizierung der Wirksamkeit der Korrekturen und Korrekturmaßnahmen kann auf der Basis eines vom Kunden eingereichten Maßnahmenplans und ggf. auf Basis eingereichter dokumentierter Informationen erfolgen. Innerhalb von 3 Monaten nach dem letzten Tag des Audits muss die Verifizierung abgeschlossen sein. Eine Bewertung der ergriffenen Maßnahmen zu Nichtkonformitäten erfolgt im nachfolgenden Audit.

Falls die verfügbaren Auditnachweise anzeigen, dass die Auditziele nicht erreicht werden können, oder ein unmittelbares und erhebliches Risiko (z. B. Sicherheit) bestehen kann, muss der Auditteamleiter dem Kunden und, falls möglich, der Zertifizierungsstelle darüber Bericht erstatten, um die entsprechenden Maßnahmen zu ermitteln. Zu diesen Maßnahmen können die erneute Bestätigung oder die Veränderung des Auditplans, Änderungen an den Zielen oder am Auditumfang oder auch der Abbruch des Audits gehören. Der Auditteamleiter muss der Zertifizierungsstelle über die Ergebnisse der ergriffenen Maßnahmen Bericht erstatten.

5.3 Zertifikaterteilung und Überwachung

5.3.1 Zertifikaterteilung

Es erfolgt eine Prüfung des Zertifizierungsverfahrens durch die benannten Personen. Zur Prüfung werden vom Auditteamleiter folgende

review of the documented information submitted by the client or by means of a re-audit, if appropriate. The verification must be completed within 3 months after the last day of the audit. An evaluation of the actions taken with regard to the nonconformities is performed in the following audit.

If the nonconformities are not closed within the specified time, the certificate is suspended or the decertification process is initiated in cooperation with the Specialist Manager.

If the verification of the implementation of corrections and corrective actions of any major nonconformity could not be performed within 3 months after the last day of stage 2, another stage 2 should be conducted prior to recommending certification.

NC B nonconformities: verification of the effectiveness of corrections and corrective actions can be performed on the basis of an action plan and if appropriate on the basis of documented information submitted by the client. The verification must be completed within 3 months after the last day of the audit. An evaluation of the actions taken with regard to the nonconformities is performed in the following audit.

Where the available audit evidence indicates that the audit objectives are unattainable or suggests the presence of an immediate and significant risk (e.g. safety), the audit team leader shall report this to the client and, if possible, to the certification body to determine appropriate action. Such action may include reconfirmation or modification of the audit plan, changes to the audit objectives or audit scope, or termination of the audit. The audit team leader shall report the outcome of the action taken to the certification body.

5.3 Certificate Issue and Surveillance

5.3.1 Certificate issue

A review of the certification procedure by appointed persons follows. The audit team leader provides the following records for the purpose of

Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt:

- Vertragsdokumentation (Kalkulation, Vertrag [Ausland]),
- Auditteam und Auditeffort Approval/Auditprogramm [Ausland],
- Auditprogramm,
- Auditbericht Audit Stufe 1
- Bewertung der Vorperiode ,
- Auditplan für Audit Stufe1 und Stufe 2,
- handschriftliche Aufzeichnungen für Audit Stufe 1 und 2, die eine Nachvollziehbarkeit hinsichtlich der Normforderungen und der Bewertungen zulassen oder Auditprotokoll,
- Stellungnahme des Rechtsexperten (falls ein Rechtsexperte eingesetzt wurde);
- Auditbericht Audit Stufe 2,
- Bewertung der Systemdokumentation bei (Re-)Zertifizierung im Formblatt „Prüfung der Systemdokumente“ oder Auditbericht.
- ggf. Management von Nichtkonformitäten,
- Beauftragung,
- Auditaufwand,
- Zertifikatsbestellung bzw. Zertifikatsentwürfe,
- Freigabeprotokoll.

Generell sind aus den nicht kritischen Außenstellen folgende Dokumente in deutscher oder englischer Übersetzung einzureichen:

- Verträge (Zertifizierungs- und Re-Zertifizierungsaudit)
- Auditprotokoll, bei Bedarf ergänzt durch handschriftliche Aufzeichnungen in Landessprache

the review:

- contract review records (calculation, certification agreement(abroad)),
- audit team and audit time approval/audit programme (abroad),
- audit programme,
- audit report for audit stage 1 evaluation of the previous period
- audit plans for audit stage 1 and audit stage 2,
- hand-written notes for audit stage 1 and 2, which allow identification of the requirements of the MS standard and their evaluation, or audit protocol,
- Legal Expert's Statement (if a legal expert was appointed)
- audit report for audit stage 2,
- Evaluation of the system documentation in case of (re-) certification in the form "review of system documentation" or in the audit report.
- if necessary management of nonconformities,
- order placement,
- time and cost of audit,
- ordering of certificates or draft certificates,
- audit release protocol.

In general, the following documents must be submitted from the auditing branches or non-critical branches translated into German or English:

- contracts, certification and re-certification audit)
- audit protocol, if necessary supplemented by hand-written records

- handschriftliche Aufzeichnungen, die eine Nachvollziehbarkeit hinsichtlich der Normforderungen und der Bewertungen eindeutig zulassen sofern aufgrund der eindeutigen Nachvollziehbarkeit auf das Auditprotokoll verzichtet wird
- Stellungnahme des Rechtsexperten (falls ein Rechtsexperte eingesetzt wurde);
- Auditprogramm,
- Auditbericht Stufe 1,
- Bewertung der Vorperiode,
- Auditbericht Stufe 2,
- Management der Nichtkonformität
- Freigabeprotokoll,
- Zertifikatsbestellung (in den gewünschten Sprachen, auf jeden Fall muss der Geltungsbereich in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden).

Bei positiver Bewertung geben die benannten Personen das Zertifizierungsverfahren frei und das Zertifikat wird erteilt.

Fristen für die Freigabe des Zertifizierungsverfahrens:

- Verfahren ohne NC A/B: 3 Monate.
- NC A: 4 Monate (3 Monate + 1 Monat für die Freigabe).
- NC B: 4 Monate (3 Monate + 1 Monat für die Freigabe).

Die Frist wird jeweils ab dem letzten Tag des Audits Stufe 2 berechnet.

5.3.2 Zertifikate

Die Zertifikate haben grundsätzlich eine Gültigkeit von max. 3 Jahren. Für das Ende der taggenauen Gültigkeit ist der Zeitpunkt der

- handwritten records which allow understanding of the relationship between the requirements of the standards and the assessments and evaluations if the audit protocol is not used.
- Legal Expert's Statement (if a legal expert was appointed);
- audit programme,
- stage 1 audit report,
- evaluation of the previous period,
- stage 2 audit report,
- management of nonconformity,
- release protocol,
- order of certificates (in the desired languages, in any case the scope must be defined in German or English).

If the review is positive, the appointed persons release the certification file and the certificate is issued.

Release of the certification procedure must take place at the latest 105 days after the last day of the **stage 2** audit.

Deadlines for the release of the certification procedure:

- Procedures without NC A/B: 3 months.
- NC A: 4 months (3 months + 1 month for the veto (release) procedure.)
- NC B: 4 months (3 months + 1 month for the veto (release) procedure.)

The deadline is always calculated from the last day of the stage 2 audit.

5.3.2 Certificates

In general, the validity of the certificate does not exceed three years from the issue date. Expiry of validity depends on the date of certificate

Zertifizierungsentscheidung maßgebend. Die Beschriftung der Zertifikate ist in der **CERT-310-AA-007** festgelegt.

Liegen für verschiedene Zertifizierungsgebiete Zertifizierungen vor (z. B.: ISO 9001 und ISO 14001), kann zusätzlich ein "kombiniertes" Zertifikat ausgestellt werden.

5.3.3 Überwachungsaudit

Innerhalb der Gültigkeit des Zertifikates (3 Jahre) müssen Überwachungsaudits mindestens einmal je Kalenderjahr durchgeführt werden mit Ausnahme der Jahre, in denen ein Re-Zertifizierungsaudit durchgeführt wird.

Die Einplanung sämtlicher Überwachungsaudits erfolgt auf der Basis des PRD.

Erstes Überwachungsaudit, das der Erstzertifizierung folgt

- **Das erste Überwachungsaudit**, das der Erstzertifizierung folgt, ist bis zum PRD, spätestens 12 Monate nach dem Datum der Zertifizierungsentscheidung, durchzuführen. Falls diese Frist überschritten wird, erfolgt eine **Aussetzung des Zertifikates**.

Folgende Überwachungsaudits

- **Sämtliche folgende Überwachungsaudits** werden auf der Basis des PRD eingeplant und müssen **mindestens einmal je Kalenderjahr** durchgeführt werden. Die Einplanung dieser Überwachungsaudits erfolgt ebenfalls auf der Basis des PRD. Die Einplanung auf der Basis des PRD stellt sicher, dass die Überwachungsaudits fristgerecht sowie einmal jährlich durchgeführt werden und Kapazitätsprobleme (zum Ende eines Kalenderjahrs) vermieden werden. **Eine Aussetzung des Zertifikates ist bei Überschreitung des PRD nicht erforderlich.**

Fristen für die Freigabe der Überwachungsverfahren:

- Verfahren ohne NC A/B: 3 Monate.
- NC A: 4 Monate (3 Monate + 1 Monat für die Freigabe),
- NC B: 4 Monate (3 Monate + 1 Monat für die Freigabe).

decision. The text on the certificates laid down in **CERT-310-AA-007**.

If the organization has been certified for various management systems (e.g. ISO 9001 and ISO 14001), an additional "combined" certificate may be issued.

5.3.3 Surveillance Audit

Within the period of validity of the certificate (3 years) surveillance audits shall be conducted at least once per calendar year, with the exception of the years in which a recertification audit is performed.

The planning of all surveillance audits is carried out on the basis of PRD.

First surveillance audit following the initial certification audit

- The date of the **first surveillance audit** following the initial certification audit is based on the PRD and may not be later than 12 months after the certification decision date. In case of exceeding the deadline the **suspension is carried out**.

Following surveillance audits

- **All the following surveillance audits** are planned on the basis of PRD and have to be conducted **at least once a year**. The planning based on the PRD ensures that the surveillance audits will be performed in time and once a year. Capacity problems (at the end of the year) will be avoided. **A suspension of the certificate in case of exceeding the PRD is not necessary.**

Deadlines for the release of the surveillance procedure:

- Procedures without NC A/B: 3 months.
- NC A: 4 months (3 months + 1 month for the veto (release) procedure,
- NC B: 4 months (3 months + 1 month for the veto (release) procedure.

The deadline is calculated from the last day of the stage 2 audit in

Die Frist wird jeweils ab dem letzten Tag des Audits Stufe 2 berechnet. Die Überwachungsaudits werden unter Teilnahme eines Auditleiters durchgeführt. Die Branchenkompetenz muss im Auditteam gegeben sein.

Im Rahmen der Vorbereitung auf dieses Audits initiiert der Auditteamleiter eine Abfrage beim Unternehmen hinsichtlich eventueller Änderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation, der Unternehmensgröße und der Unternehmenstätigkeiten. Dies beinhaltet insbesondere die Einsicht in die gültige Systemdokumentation. Des Weiteren können auch die Darstellungsformen des Unternehmens gegenüber der Öffentlichkeit (z.B. Internet, Werbematerial) zur Vorbereitung herangezogen werden. Diese Abfrage wird in dem Auditprogramm dokumentiert.

Während eines Überwachungsaudits sind mindestens folgende Punkte zu berücksichtigen:

- interne Audits und Managementbewertung,
- eine Bewertung der Korrekturmaßnahmen zu den im vorherigen Audit festgestellten Nichtkonformitäten,
- Behandlung von Beschwerden gegen das Management-System,
- Wirksamkeit des Managementsystems im Hinblick auf das Erreichen der Ziele des Unternehmens,
- Fortschritt bei geplanten Tätigkeiten, die auf eine ständige Verbesserung zielen,
- Ablauflenkung,
- Bewertung von Änderungen,
- Zeichennutzung.

Die im Überwachungsaudit zu auditierenden Normforderungen des jeweiligen Standards sind in der **AXXVA02 (spezifischen Ergänzungen zu dieser A00VA02)** aufgeführt.

each case. A Lead Auditor must participate in surveillance audits. The sector competence must be present in the audit team.

During preparation of the audit, the audit team leader initiates an inquiry to the customer regarding changes in the structural and procedural organization, the size of the company and the company activities. This includes in particular a review of the current system documentation. In addition, materials used for public relations (e.g. Internet, advertising material) can be used for preparation purposes. This inquiry is documented in the audit programme.

At least the following points must be taken into consideration during a surveillance audit:

- internal audits and management review,
- a review of the corrective actions undertaken in response to the nonconformities found in the previous audit,
- handling of complaints against the management system,
- effectiveness of the management system in relation to achievement of objectives and goals,
- progress with regard to planned continual improvement activities,
- process control,
- review of changes,
- use of logos and (trade) marks.

The requirements to be audited for relevant standard are listed in **AXXVA02 (specific additions to this A00VA02)**.

In case of nonconformities, the audit team leader should proceed as in the certification audit. The surveillance audit is documented as described under **5.2.4**. Suspensions of the certificate must also be taken into account.

The audit file is then reviewed by the appointed persons. The audit team leader makes the following documents available for the review:

Bei Nichtkonformitäten verfährt der Auditteamleiter wie im Zertifizierungsaudit. Die Dokumentation des Überwachungsaudits erfolgt wie in **Punkt 5.2.4** beschrieben. Aussetzungen sind dabei zu berücksichtigen.

Es erfolgt eine Prüfung des Überwachungsverfahrens durch die benannten Personen. Zur Prüfung werden vom Auditteamleiter folgende Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt:

- Auditteam and Auditeffort Approval (Ausland]),
 - Auditprogramm,
 - Auditplan,
 - Handschriftliche oder elektronische Aufzeichnungen, die eine Nachvollziehbarkeit hinsichtlich der Normforderungen und der Bewertungen zulassen, oder Auditprotokoll,
 - Auditbericht,
 - ggf. Management von Nichtkonformitäten,
 - Beauftragung,
 - Auditaufwand,
 - Freigabeprotokoll.
- audit team and audit time approval (abroad),
 - audit programme,
 - audit plan,
 - hand-written or electronic records which allow identification of the requirements of the MS standard and their evaluation, or audit protocol,
 - audit report,
 - if appropriate, management of nonconformities,
 - order placement,
 - audit time and costs,
 - release protocol.

If the review is positive, the veto persons release the audit file.

Bei positiver Bewertung geben die benannten Personen das Überwachungsverfahren frei.

5.3.4 Re-Zertifizierungsaudit

Im Rahmen der Vorbereitung auf das Re-Zertifizierungsaudit fordert im Inland der Auftragservice eine erneute Kalkulation des Verfahrens vom Auditor, um sicherzustellen, dass die Rahmenbedingungen des Vertrages noch gelten. Der Auditor erfragt beim Unternehmen eventueller Änderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation, der Unternehmensgröße, der Unternehmenstätigkeiten und des Geltungsbereiches. Weiterhin berücksichtigt er bei der Festlegung der

5.3.4 Recertification audit

Within the context of the audit preparation, a new calculation for the procedure must be carried out by the auditor, to ensure that the conditions of the contract still apply. The auditor asks the company about any changes in the structural and procedural organization of the company, the size of the company, the company activities and the scope. In determining the calculation of the audit effort / audit program he shall take into account the results of previous audits and

Kalkulation des Auditaufwands / Auditprogramms die Ergebnisse der früheren Audits und entscheidet über den Verzicht auf das Audit Stufe 1. Tätigkeiten zu Re-Zertifizierungsaudits können ein Audit der Stufe 1 erfordern, wenn es signifikante Änderungen im Managementsystem oder im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Unternehmens gibt (z.B. Gesetzesänderungen). Die Dokumentation erfolgt in der Kalkulation / Auditprogramm.

Im Re-Zertifizierungsaudit findet eine Überprüfung der Dokumentation des Managementsystems des Unternehmens mit Bestätigung der Überprüfung im Auditbericht statt. Bei signifikanten Änderungen ist das Ergebnis der Überprüfung gesondert zu dokumentieren ist. Weiterhin wird ein Audit vor Ort durchgeführt, wobei die Ergebnisse des/der vorangegangenen Überwachungsprogramms(e) über die Laufzeit der Zertifizierung zu berücksichtigen sind. Es werden alle Normanforderungen auditiert.

Die Audit-Methodik entspricht der eines Audits Stufe 2.

Folgende Punkte sind im Re-Zertifizierungsaudit mindestens zu prüfen:

- die Wirksamkeit des Managementsystems in seiner Gesamtheit angesichts interner oder externer Änderungen und seine fortgesetzte Bedeutung und Anwendbarkeit im Geltungsbereich der Zertifizierung,
- die dargelegte Verpflichtung zur Aufrechterhaltung der Wirksamkeit und Verbesserung des Managementsystems, um die gesamte Leistungsfähigkeit zu steigern,
- ob das Betreiben des zertifizierten Managementsystems zum Erreichen von Politik und Zielstellungen der Organisation beiträgt.

Der Ablauf und die Dokumentation sowie die Zertifikatserteilung erfolgen entsprechend den Festlegungen für das Zertifizierungsaudits.

Die Anforderungen an die Kompetenz im Auditteam beim Re-Zertifizierungsaudit entsprechen dem des Zertifizierungsaudits.

Das vor Ort Audit zur Re-Zertifizierung, die Verifizierung der Korrekturmaßnahmen und die unabhängige Zertifizierungsentscheidung sollten vor dem Ablauftermin des

decides to waive the audit stage 1. It may be necessary to perform a stage 1 audit in the context of a recertification audit if there have been significant changes to the management system or in relation to the activities of the company (e.g. changes in the law). The documentation shall be in the calculation/ audit program.

Recertification audits include a review of management system documentation with confirmation of the review in the audit report. If there have been significant changes, the result of the review must be documented separately and an on-site audit carried out. The results of the previous surveillance programme(s) over the course of the certificate validity shall be taken into account. All requirements of the standard must be audited.

The audit methodology is equivalent to the methodology of a stage 2 audit.

At least the following points should be reviewed in the recertification audit:

- effectiveness of the interaction between all quality management elements in the management system with regard to internal or external changes, and the continuing significance and applicability of the management system within the scope of the certification,
- verification that the obligation to maintain the effectiveness of the system and to improve it has been fulfilled in order to increase overall performance capacity within the organization,
- verification that the certified management system contributes to achievement of the policies and objectives of the organization.

Audit performance, documentation and also issue of certificates shall be performed in accordance with the rules applying to certification audits.

Competence requirements for the auditors in a recertification audit will remain the same as for the initial audit.

Zertifikates abgeschlossen sein.

Falls eine Re-Zertifizierung nicht bis zum Ablaufdatum des Zertifikates abgeschlossen ist, können Audits, die Verifizierung der Korrekturmaßnahmen und die unabhängige Zertifizierungsentscheidung unter folgenden Bedingungen innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten nach dem Ablaufdatum abgeschlossen werden:

- a) der Angebots-, Auftrags- und Vertragsprüfungsprozess sowie die Abstimmung der Auditplanung müssen nachweislich vor dem Ablauftermin des alten Zertifikates abgeschlossen sein,
- b) das neue Zertifikat beginnt mit dem Tag der Entscheidung zur Re-Zertifizierung und dem Ablauftermin des bisherigen Zertifikatszyklus (d.h. Ablauftermin altes Zertifikat + 3 Jahre),
- c) der Zeitraum zwischen Ende altes Zertifikat und Beginn neues Zertifikat in dem keine gültige Zertifizierung bestand, ist auf dem neuen Zertifikat auszuweisen,
- d) die Zertifizierungsstelle muss die Organisation frühzeitig auf die Konsequenzen des Status Nicht-Zertifiziert hinweisen,
- e) die Einhaltung der vorgenannten Bedingungen müssen von der Zertifizierungsstelle gemäß ISO/IEC 17021-1:2015 Abs. 9.9 nachgewiesen werden.

Beispiel:

Die alten Zertifikate waren gültig bis zum 13.05.2017

Freigabedatum: 13.07.2017

Angabe auf dem Zertifikat:

Gültigkeit vorheriges Zertifikat: 13.05.2017

Onsite recertification audits, the verification of the corrective actions and the independent certification decision should be completed prior to the expiry date of the certificate.

If the recertification is not completed before the expiration of the certificate, the audits, the verification of the corrective actions and the independent certification decision can be done within 6 months after the expiration date under the following conditions:

- a. the offer-, order- and contract process as well as coordination of audit planning have to be completed demonstrable before the expiration of the old certificate.
- b. The new certificate starts with the date of veto decision for recertification and the expiration date of the previous certification cycle (expiration date old certificate + 3 years)
- c. The period between expiration of the old certificate and beginning of the new certificate, in which there is no valid certification, must be shown on the new certificate
- d. The certification body must point out timely the organization to the consequences of the status non-certified.
- e. The compliance with the abovementioned conditions must be proved by the certification body according ISO/IEC 17021-1:2015 par. 9.9.

Example:

The old certificates were valid until 13.05.2017.

Veto decision: 13.07.2017

Information on the certificate:

Validity old certificate: 13.05.2017

Gültig von: 13.07.2017

Gültig bis: 13.05.2020

Erstzertifizierung vom alten Zertifikat übernehmen.

Essen, 13.07.2017

ARD (auditrelevantes Datum) in SAP bleibt bestehen.

Eine lückenlose Anschlusszertifizierung ist auch dann möglich, wenn die Zertifizierungsentscheidung bis max. 3 Monate vor dem Ablaufdatum getroffen wird.

Falls eine Re-Zertifizierung nicht innerhalb eines Zeitraumes von 6 Monaten nach dem Ablaufdatum des Zertifikates abgeschlossen werden kann, ist der Re-Zertifizierungsprozess beendet und eine neue Zertifizierung kann nur unter den Bedingungen einer Erst-Zertifizierung erfolgen.

5.3.5 Erweiterungsaudit

Soll der Geltungsbereich des bestehenden Zertifikates erweitert werden, so kann das durch ein Erweiterungsaudit geschehen. Die Durchführung des Erweiterungsaudits kann im Rahmen eines Überwachungsaudits, Re-Zertifizierungsaudits oder zu einem eigens angesetzten Termin erfolgen.

Die Gültigkeitsdauer eines Zertifikates ändert sich dadurch nicht. Ausnahmen sind schriftlich zu begründen.

Vom Auditteamleiter / Auditteam werden die, die erweiterten Bereiche / neue Standorte betreffenden Managementsystem-Dokumente geprüft und alle für die Erweiterung relevanten Normforderungen auditiert.

Die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Dokumentation und Freigabe des Verfahrens entspricht der des Zertifizierungsaudits.

5.3.6 Kurzfristig angekündigte Audits

Valid from: 13.07.2017

Valid until: 13.05.2020

Initial certification taken from the old certificate.

Essen, 13.07.2017

ARD (audit relevant date) in SAP remains.

Gap-free recertification is also possible if the certification decision has been made 3 months at the most before the expiration date.

If the recertification cannot be completed within 6 months after the expiration of the certificate, the recertification process must be stopped and a new certification can be done only under the terms of an initial certification.

5.3.5 Extension audit

An extension audit can be performed to extend the scope of an existing certificate. The extension / reduction audit may be carried out within the scope of a surveillance audit, re-certification audit or on an independently selected date.

The validity period of the certificate remains unaffected. Exceptions have to be justified in writing.

The audit team leader / audit team will review the MS documents concerning the extended areas / new locations and audit all requirements which are affected by the extension.

The further procedure with regard to the documentation and release of the audit procedure corresponds to a certification audit.

5.3.6 Short-notice audit

Es kann erforderlich sein, kurzfristig angekündigte oder unangekündigte Audits bei den zertifizierten Kunden durchzuführen, um Beschwerden zu untersuchen oder als Konsequenz von Änderungen oder als Konsequenz auf ausgesetzte Kundenzertifizierungen. In solchen Fällen:

- legt die Zertifizierungsstelle die Bedingungen, unter denen diese kurzfristigen Begehungen durchgeführt werden, fest und informiert den Kunden,
- muss die Zertifizierungsstelle bei der Benennung des Auditteams zusätzliche Sorgfalt walten lassen, da dem Kunden die Möglichkeit fehlt, gegen Mitglieder des Auditteams Einwand zu erheben.

5.3.7 Übernahme von Zertifikaten anderer Zertifizierungsstellen

Es gelten folgende Mindestforderungen:

Voraussetzungen

Generell sollen nur Zertifikate von akkreditierten Zertifizierungsstellen, wobei der Akkreditierer Unterzeichner der Multilateralen Agreements (MLA) von EA (European co-operation for Accreditation) ist, übernommen werden. Unternehmen mit Zertifikaten von nicht akkreditierten Zertifizierungsstellen sind als Neukunden zu behandeln.

Pre-Transfer Review

Bei einem Transferaudit ist immer ein „Pre-Transfer-Review“ durch einen kompetenten Auditor durchzuführen, das aus der Durchsicht wichtiger Dokumente oder gegebenenfalls einem Besuch beim Kunden besteht. Bei einem Transfer kann Mehraufwand entstehen. Der Aufwand des Pre-Transfer-Reviews richtet sich nach der Größe und Komplexität des Unternehmens und der Prozesse. Ggf. erforderlicher Mehraufwand ist in der Kalkulation des Auditaufwandes / Auditprogramm darzustellen.

Die Dokumentation erfolgt in der Checkliste / Dokumentation zum Zertifikatstransfer.

Das Pre-Transfer-Review muss folgende Aspekte umfassen:

- Bestätigung, dass die zertifizierten Aktivitäten des Kunden vom

It may be necessary for the certification body to conduct audits of certified clients at short notice or unannounced to investigate complaint, or in response to changes, or as follow up on suspended client. In such cases

- the certification body shall describe the conditions under which these short notice visits are to be conducted,
- the certification body shall exercise additional care in the assignment of the audit team because of the lack of opportunity for the client to object to audit team members.

5.3.7 Transfer of certificates from other Certification Bodies

The following minimum requirements shall apply:

Prerequisites

As a general rule, only certificates issued by accredited certification bodies can be transferred; the accrediting body must have signed the European co-operation for Accreditations (EA) Multilateral Agreements (MLA). Companies with certificates from non-accredited certification bodies are to be treated as new customers.

Pre-Transfer Review

A Pre-Transfer Review must be conducted by a competent auditor always. This generally comprises review of important documents and a visit to the customer. Additional audit time might be necessary. The audit time depends on the size and complexity of the organization. If necessary the additional audit time has to be documented in the ATEA / Audit programme.

The pre-transfer review is documented in checklist / documentation on certificate transfer.

The Pre-Transfer Review must cover the following aspects:

Geltungsbereich der eigenen Akkreditierungen erfasst werden.

- Die Gründe für den Transfer des Zertifikates.
- Bestätigung, dass ein gültiges Zertifikat für das MS hinsichtlich Laufzeit und Tätigkeitsprofil der Kunden, ausgestellt von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle, übernommen werden soll; Bewertung der letzten Berichte über das Zertifizierungs- bzw. Re-Zertifizierungsaudit und die nachfolgenden Überwachungsaudits sowie aller darin behandelten Nichtkonformitäten; dabei sollten auch alle anderen verfügbaren relevanten Dokumente und Aufzeichnungen über den Zertifizierungsprozess, wie z.B. handschriftliche Notizen und Checklisten einbezogen werden.
- Erhaltene Beschwerden und die ergriffenen Maßnahmen.
- Der Status im laufenden Zertifikatszyklus.

Erfolgt das Transferverfahren im Rahmen eines Überwachungs-/Re-Zertifizierungsaudits kann das Pre-Transfer-Review in Verbindung des Audits durchgeführt werden.

Erfolgt der Transfer in Verbindung eines Re-Zertifizierungsaudits, ersetzt die Checkliste/Dokumentation zum Zertifikatstransfer das Formblatt für die Bewertung der Vorperiode.

Zertifikate

Im Regelfall darf nur ein gültiges, von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle ausgestellt Zertifikat übernommen werden. Ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, so bedarf es einer Einzelfallprüfung.

Ausgesetzte Zertifikate oder solche, bei denen die Gefahr einer Aussetzung besteht, dürfen nicht übernommen werden.

Offene Nichtkonformitäten sollten nach Möglichkeit mit der ausstellenden Zertifizierungsstelle vor der Übertragung geschlossen werden. Falls dies nicht möglich ist, müssen die offenen Nichtkonformitäten mit der anerkennende Zertifizierungsstelle geschlossen werden.

Ein Zertifikat mit dem Zeitpunkt der Beendigung des Pre-Transfer-Reviews

- confirmation that the certified activities of the customer are covered by the scope of our own accreditation;
- the reasons for transfer of the certificate;
- confirmation that a valid management system certificate with regard to term of validity and performance profile of the customer, issued by an accredited certification body, is to be transferred;
- review of the previous reports on the certification or recertification audit and the subsequent surveillance audits and of all nonconformities dealt with in these reports: this discussion should also include all other available relevant documents and records on the certification process, such as hand-written notes and checklists;
- any complaints received and the action taken;
- the stage of the current certification cycle.

If the transfer is performed within the framework of a surveillance / recertification audit, the pre-transfer review can be performed in connection with the audit.

Performing the transfer audit in connection with the recertification audit, the

The form of the assessment of the certification period is substituted by the checklist / documentation on certificate transfer.

Certificates

As a general rule, only a valid certificate issued by an accredited certification body can be transferred. If that prerequisite is not satisfied, the individual case must be judged on its merits.

It is not possible to transfer suspended certificates or certificates which are under the threat of suspension.

Unresolved nonconformities have to be clarified with the previous certification body prior to transfer wherever practicable. Such nonconformities must otherwise be reviewed in the course of the audit.

als Ausgabedatum kann (gemäß dem üblichen Freigabeprozess) dann erstellt werden, wenn keine offenen oder potentiellen Probleme mehr existieren.

Das weitere Überwachungs- und Re-Zertifizierungsprogramm richtet sich nach dem bisherigen.

Bei der Übernahme von Zertifikaten anderer Zertifizierungsstellen muss die Zertifizierungsentscheidung vor dem Ablauf des transferierenden Zertifikats erfolgen.

A certificate can be issued with the date of completion of the Pre-Transfer Review as date of issue (subject to the usual release process) if there are no longer any unresolved or potential problems.

Future surveillance and recertification audits are based on the previous Surveillance and Recertification programme.

In case of transfer of certificates from another Certification Bodies the certification decision should be done before the transferred certificate is expired.

5.4 Zertifizierung von Unternehmen mit mehreren Standorten

Geregelt in **A00VA03 „Verbundzertifizierung/Group Certification“**.

5.4 Chapter

Described in procedure A00VA03 “Group/Matrix Certification”.

5.5 Aussetzung, Zurückziehen, Wiederherstellung, Erneuerung, Verweigerung, Kündigung und Einschränkung des Geltungsbereichs von Zertifikaten

- Die Aussetzung, das Zurückziehen, die Wiederherstellung, die Erneuerung, die Verweigerung, die Kündigung und die Einschränkung der Zertifizierung ist in der übergeordneten Regelung CERT-310-AA-015 „Suspendierung, Entzug, Wiederherstellung, Erneuerung, Verweigerung und Kündigung eines Zertifikates“ festgelegt.
- Ergänzend zu den im Abschnitt 5.1 der CERT-310-AA-015 festgelegten Gründe für eine Aussetzung von Zertifikaten, werden Zertifikate ausgesetzt (suspendiert), wenn
 - die Frist des Nichtkonformitätenmanagements (3 Monate) überschritten wird,
 - die Frist der Freigabe gemäß Kap.5.3.1 überschritten wird,
 - die Frist von 12 Monaten nach dem Datum der Zertifizierungsentscheidung für das erste Überwachungsaudit, das der Erstzertifizierung folgt, überschritten wird,
 - die Durchführung eines Überwachungsaudits pro

5.5 Suspension, withdrawal, restoring, renewing, refusing, cancellation and limitation of the scope of certificates

- Suspension, withdrawal, restoring, renewing, refusing, cancellation and limitation of the certification is laid down in the higher-level work instruction CERT-310-AA-015 “Suspension, Withdrawal, Restoring, Renewing, Refusing and Cancellation of Certificates “)
- In addition to the reasons for suspension of certification given in Clause 5.1 of CERT-310-AA-015, certificates are suspended if
 - The deadline for nonconformity management (3 months) is exceeded,
 - The deadline for release according to Clause 5.3.1 is exceeded,
 - The deadline of 12 months following the date of the certification decision for the first surveillance audit which follows the initial certification is exceeded,
 - A surveillance audit has not been performed each calendar

Kalenderjahr nicht erfolgt ist.

year.

Wenn Teile des Geltungsbereichs der Zertifizierung die Anforderungen des Zertifizierungsstandards und der Zertifizierungsstelle dauerhaft nicht erfüllen, muss der Geltungsbereich um diese Teile eingeschränkt werden

If some aspects within the scope of the certification do not fulfil the requirements of the standard to be certified on a permanent basis, the scope must be limited by removing these aspects.

6 Anlagen**6.1 Kalkulationshinweise****Hinweis 1:****Normales Zertifizierungsverfahren (ein Rechtsträger)**

Handelt es bei einem Unternehmen mit mehreren Standorten um **eine juristische Person** und wird **kein Stichprobenkonzept** gewünscht, kann der Aufwand für die Auditierung so berechnet werden, als würden die Tätigkeiten alle **an einem Standort** durchgeführt:

Als Mindestgröße für die Gesamtauditzeit, die in keinem Fall unterschritten werden darf, gilt der Aufwand, der berechnet worden wäre, wenn alle Tätigkeiten an einem einzigen Standort ausgeführt würden (d. h. alle Mitarbeitern des Unternehmens an ein und demselben Standort).

Sämtliche Standorte werden jährlich besucht.

Die Aufteilung der Auditorentage auf die einzelnen Standorte erfolgt in „angemessener Weise“ bezogen auf die standortspezifischen Bedingungen.

Hinweis 2:**Zusammenhängende Zertifizierung (mehrere Rechtsträger)**

Folgende Bedingungen müssen für die Anwendung der zusammenhängenden Zertifizierung erfüllt sein:

- Die Unternehmen (z.B. GmbHs, Funktionseinheiten) befinden sich an **einem Ort (in örtliche Nähe)** (ggf. auch mit unterschiedlichen Adressen)
- Es werden alle Standorte jährlich auditiert
- Es gibt ein Hauptzertifikat mit Auflistung aller Standorte und standortspezifischen Geltungsbereiche
- Alle Standorte/Unternehmen haben den gleichen Besitzer oder

6 Appendices**6.1 Notes on the calculation****Note 1:****Normal certification (one legal entity)**

If an organization with several locations is **a legal entity** and if no **random sample concept** is wanted, the time and cost for the auditing can be calculated as if the activities are all carried out **at one location**.

The minimum total audit time, which must never be less, is the time which would be calculated if all activities were performed at one single location (i.e. all the employees of the organization at one and the same location).

All locations are visited each year.

The auditor days are assigned to the individual locations in "an appropriate way" relative to the specific conditions at the locations.

Note 2:**Associated certification (several legal entities)**

The following conditions must be fulfilled in the case of associated certification:

- Organizations (e.g. GmbHs, function units) are at **one place (near to each other in geographical terms)** (possibly also with different addresses)
- All locations are audited each year
- There is one main certificate with a list of all locations and location-specific scopes
- All locations/organizations must have the same owner or are linked with each other by contractual provisions

- sind durch vertragliche Regelungen miteinander verbunden
- Vorliegen gemeinsamer Managementsystem-Dokumente und Ergebnisse interner Audits, Durchführung eines zentralen Managementreviews; Vorhandensein eines gemeinsamen Managementbeauftragten
- für das zusammenhängende Zertifizierungsverfahren eignen sich Organisationen, die ihre Geschäfte über verbundene Prozesse an verschiedenen Standorten durchführen; die Prozesse müssen dabei nicht an allen Standorten/in allen Unternehmen von gleicher Natur sein und nach ähnlichen Methoden und Verfahren ablaufen (betrifft auch die Umweltrelevanz sowie die Unfall- und Gesundheitsrisiken).

Anwendung:

Wenn sich mehrere Unternehmen (z.B. GmbHs, Funktionseinheiten) an **einem Ort (in örtliche Nähe)** befinden (ggf. auch mit unterschiedlichen Adressen), eine zentrale Planung und Steuerung des Managementsystems (einschließlich Managementreview und interne Audits) für diese Einheiten erfolgt und die meisten übrigen administrativen Funktionen (Verwaltung, Einkauf, Vertrieb) i.d.R. nur einmal vorhanden sind, so kann diese Konstellation **als ein Standort** behandelt werden.

Als Mindestgröße für die Gesamtauditzeit, die in keinem Fall unterschritten werden darf, gilt der Aufwand, der berechnet worden wäre, wenn alle Tätigkeiten an einem einzigen Standort ausgeführt würden (d. h. mit allen Mitarbeitern des Unternehmens an ein und demselben Standort).

Die Aufteilung der Auditorentage auf die einzelnen Standorte erfolgt in „angemessener Weise“ bezogen auf die standortspezifischen Bedingungen.

Hinweis zur Bewertung von Ergebnissen von internen Audits bei Unternehmen mit mehreren Standorten

- Presence of common management system documents and results of internal audits, performance of a central management review, presence of a common management representative
- Organizations suitable for associated certification are those which perform their business using linked processes at different locations; the processes need not be of the same nature at all locations/in all organizations and need not use similar methods and procedures (also applies to environmental relevance and accident and health risks).

Application:

If several organizations (e.g. GmbHs, function units) are at **one place (near to each other in geographical terms)** (possibly also with different addresses), central planning and control of the management system (including management review and internal audits) is carried out for these units and most of the other administrative functions (administration, purchasing, sales) are generally only present once, these constellations can be handled **as one location**.

The minimum total audit time, which must never be less, is the time which would be calculated if all activities were performed at one single location (i.e. all the employees of the organization at one and the same location).

The auditor days are assigned to the individual locations in "an appropriate way" relative to the specific conditions at the locations.

Notes regarding evaluation of results of internal audits at organizations with more than one site

Results of all internal audits of all sites/organizations and, hence, all processes, have to be available at the certification audit.

Planning of internal audits at all sites/organizations of following years have to include:

Zum Zertifizierungsverfahren müssen die Ergebnisse der internen Audits aller Standorte / Unternehmen und somit aller Prozesse vorliegen.

Die Planung der internen Audits in den Standorten/Unternehmen der Folgejahre muss folgende Punkte berücksichtigen:

Die jährlich zu auditieren Prozesse müssen auf Basis einer Risikobetrachtung (z. B. Reklamationen, Interne Fehlerquoten, Umweltrelevanz; Gefährdungspotenzial; Kritikalität der wertschöpfenden Prozesse) ausgewählt werden.

Darüber hinaus sind folgenden Bedingungen zu erfüllen:

- Kernprozesse sind jährlich an den Standorten zu auditieren, bei gleichen Kernprozessen können die Standorte in Form von Stichproben auditiert werden. Bei einem Stichprobenverfahren sollte aber sichergestellt sein, dass die Standorte mindestens einmal während der Gültigkeit des Zertifikates auditiert werden

und

- Prozesse, die nur einmalig vorkommen, müssen mindestens einmal in der Gültigkeit des Zertifikates auditiert werden.

Die Anwendung von Remote-Techniken zur Auditierung von nicht risikoreichen Prozessen kann in Einzelfällen akzeptiert werden.

Selection of processes to be audited must be made based on a risk assessment (e.g. complaints, internal failure rates, environmental impact, risk potential, criticality of value generating processes)

Also, the following conditions have to be met:

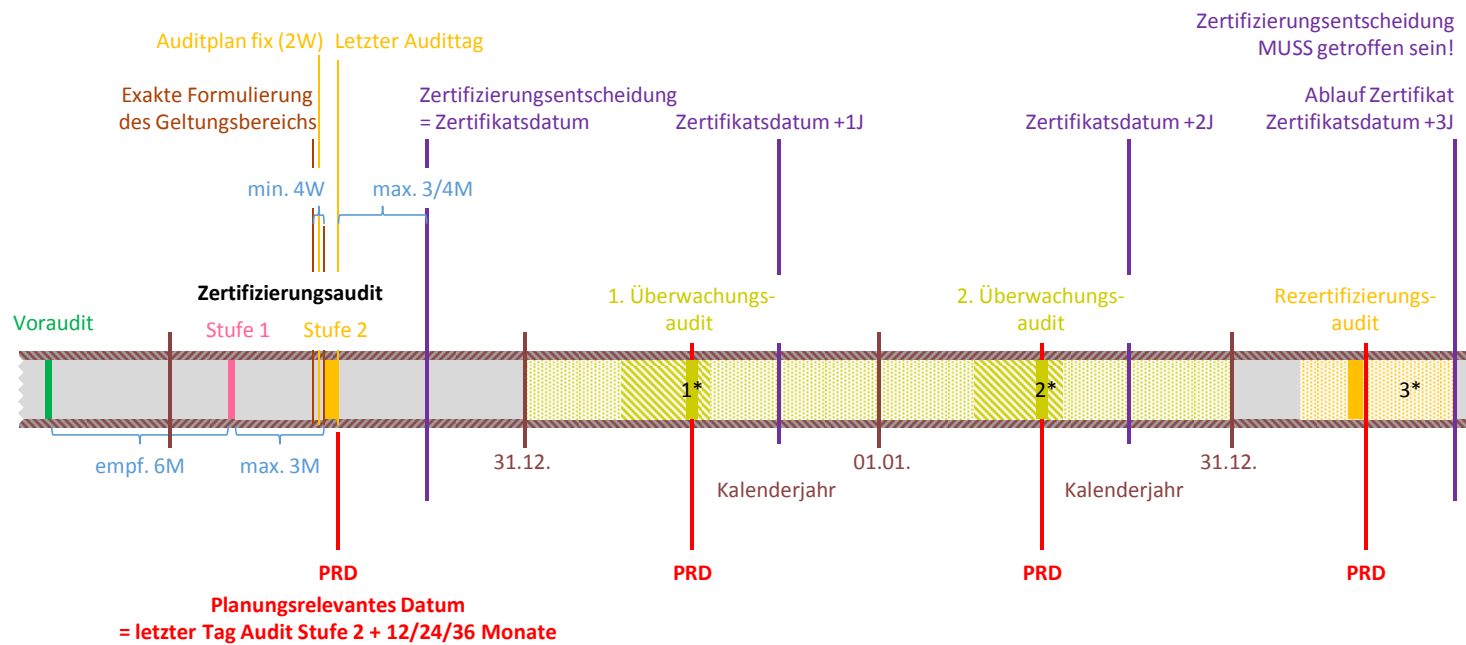
- core processes must be audited at the sites audited. In case of identical core processes sampling may be chosen. When sampling it must be ensured that all sites are audited during the certification period

and

- unique processes must be audited at least once during the certification period.

Remote auditing techniques may be used occasionally for auditing low risk processes.

Zertifizierungsperiode

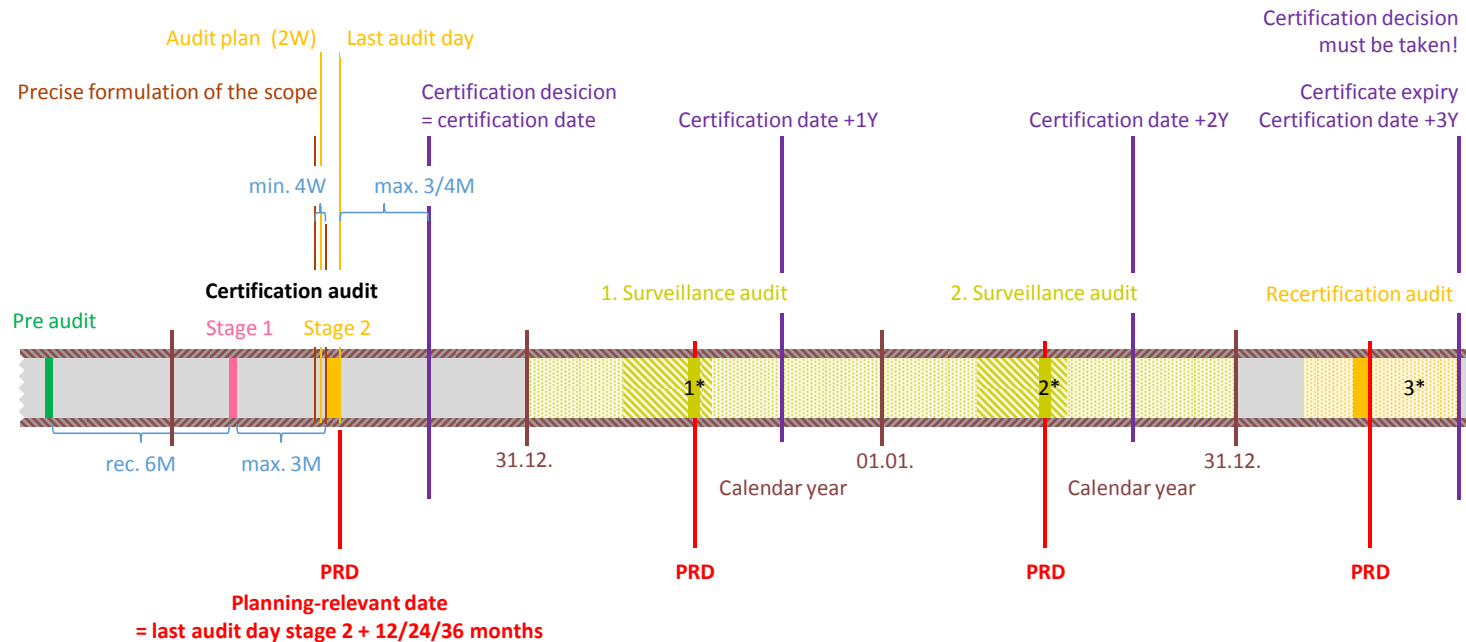


max. maximal
Min. minimal
empf. empfohlen

Immer einplanen!
Zeit von letzter Tag Audit bis zur
Freigabe des Audits:
- 3 Monate ohne NCA/B
- 4 Monate mit NCA/B

1* das 1. Überwachungsaudit, das der Erstzertifizierung folgt, ist bis zum PRD, spätestens 12 Monate nach dem Datum der Zertifizierungsentscheidung, durchzuführen
2* Empfehlung: sämtliche folgenden Überwachungsaudits werden auf der Basis des PRD eingeplant
3* möglich aber definitiv nicht empfohlen → Gefahr der Zertifikatsaussetzung, wenn das Audit nicht abgeschlossen werden kann; Empfehlung: 3 Monate vor Ablaufdatum

Certification period



PRD
Planning-relevant date
 = last audit day stage 2 + 12/24/36 months

max. maximum
 min. minimal
 rec. recommended

Always plan!
 Time from last audit day to veto approval:
 - 3 months without NC A/B
 - 4 months with NC A/B

1* the date of the 1. surveillance audit following the initial certification audit is based on the PRD and may not be later than 12 months after the certification decision date
 2* recommendation: All the following surveillance audits are planned on the basis of PRD
 3* possible but definitely not recommended -> risk of suspension of the certificate, if the audit can not be completed; recommendation: 3 months before the expiry date

7 Mitgeltende Unterlagen

7 Other relevant documents

A00VA01	Anforderungen an und Berufung von Auditoren	A00VA01	Requirements for and appointment of auditors
A00VA03	Multisite-Zertifizierungen von MS	A00VA03	Multi-site Certification for management systems
A00F100	Fragebogen zur Angebotserstellung und Vorbereitung auf ein Zertifizierungsverfahren	A00F100e	Questionnaire for Offer Preparation and Preparation for a Certification Procedure
A00F011	Kalkulation des Auditaufwandes / Auditprogramm	A00F011	Calculation of audit effort / Audit programme
A00F030	ATEA / Auditprogramm (Ausland)	A00F030	ATEA / Audit programme (abroad)
A00F012	Auditprotokoll	A00F012e	Audit Record
A00F200	Auditstammdatenblatt	A00F200e	Audit reference data sheet
A00F205	Bewertung der Zertifizierungsperiode	A00F205e	Review of certification period
A00F201	Auditplan Stufe 1	A00F201e	Audit plan stage 1
A00F202	Unabhängigkeitserklärung	A00F202e	Declaration of independence
A00F203	Teilnehmerliste	A00F203e	List of participants
A00F204	Bericht über das Audit Stufe 1	A00F204e	Report - Stage 1 audit
A00F221	Prüfung Systemdokumentation	A00F221e	Review of Documentation
A00F207	Auditbericht Stufe 2	A00F207e	Report - Stage 2 audit
A00F206	Auditplan Stufe 2	A00F206e	Audit plan stage 2
A00F241	Nichtkonformitätenmanagement	A00F241e	Nonconformity management
A00F261	Bestellung Zertifikate	A00F261e	Certificate order form

A00F251	Freigabeprotokoll	A00F251e	Release protocol
A00F211	Handschriftliche Aufzeichnungen	A00F211e	Handwritten notes
A00F208	Stellungnahme des Rechtsexperten; die obligatorische Anwendung des Formulars ist für jeden standardbezogen im Dokument „Fachspezifische Dokumentation“ festgelegt	A00F208e	Legal Expert's Statement; the mandatory use is defined in the document "Standard Specific Documentation" for any applicable standard
A00F500	Checkliste / Dokumentation zum Zertifikatstransfer	A00F500e	Checklist / Documentation on certificate transfer
CERT-310-AA-005	Kompetente Zertifizierungsentscheidung	CERT-310-AA-005	Competent certification decision
CERT-310-AA-007	Festlegen von Zertifikatsnummern	CERT-310-AA-007	Definition of certification No.
CERT-310-AA-011	Zertifikatserstellung	CERT-310-AA-011e	Issue of Certificates
CERT-310-AA-015	Suspendierung, Entzug, Wiederherstellung, Erneuerung und Kündigung eines Zertifikates	CERT-310-AA-015	Suspension, Withdrawal, Restoring, Renewing and Cancellation of Certificates
CERT-510-MU-014	Kompetenzanalyse des am Zertifizierungsprozess beteiligten Personals	CERT-510-MU-014	Analysis of the competence of the personnel taking part in the certification
Ergänzungen für spezifische Standards (Kennzeichnung AxxVA02 plus Anhänge)		Additions for specific standards (Identification AxxVA02 plus annexes)	
AxxVA02	Anforderungen gemäß spezifischer Standards	AxxVA02	Requirements in accordance with specific standards
AxxVA02 Anhang 01	Mindestaufwand des Zertifizierungs- und Überwachungsverfahrens (Kalkulationstabelle für Audit Stufe1 und Audit Stufe 2)	AxxV02 Annex 01	Minimum time requirements for certification and surveillance audits (calculation table for stage 1 audit and stage 2 audit)
AxxVA02 Anhang 03	Weitere spezifische Themen	AxxVA02 Annex 03	Other relevant topics
Qualitäts-Management-Handbuch der TN CERT	Matrix über Zuständigkeiten der Außenstellen von TÜV NORD CERT	Quality Management Manual of TN CERT	Matrix of responsibilities of external locations of TÜV NORD CERT

Verfahrensweisung A01VA02

Spezifische Anforderungen
Zertifizierungsverfahren Managementsysteme ISO 9001

Procedure A01VA02

Specific requirements
Management System Certification ISO 9001



1. Zweck	1. Purpose
Die Verfahrensweisung A01VA02 enthält - in Ergänzung zur Verfahrensweisung A00VA02 - die spezifischen Anforderungen der ISO 9001.	In the procedure A01VA02 – as a supplement to the procedure A00VA02 – the specific requirements in accordance to ISO 9001 are laid down.
2. Geltungsbereich	2. Scope
Die Verfahrensweisung gilt für die TÜV NORD CERT GmbH (TN CERT) und ihre Auditoren weltweit.	This procedure applies to TÜV NORD CERT GmbH (TN CERT) and its auditors world wide.
5. Vorgehensweise	5. Procedure
5.2 Auditvorbereitung	5.2 Audit Preparation
Die Kriterien für die Zusammensetzung des Auditteams lauten ergänzend zur A00VA02 wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • mindestens ein Auditteammitglied muss über die nachweisbare technische Branchenkompetenz (Technischer Bereich QMS/TB) in Bezug auf den Geltungsbereich des Zertifikats verfügen. Das gilt auch für das Audit Stufe 1. • Beim Splitting der Auditoren können die Normanforderungen 7.3 und 7.5 der ISO 9001:2008 bzw. 8.3 und 8.5 der ISO 9001:2015 auch von einem Auditteammitglied mit einem anderen TB aus dem selben Geschäftsfeld teilweise mit auditiert werden. • Der Auditteamleiter muss sicherstellen, dass die erforderliche Kompetenz zur Erreichung der Auditziele vorhanden ist, falls notwendig durch Einbindung eines technischen Experten. 	The following rules apply to the composition of the audit team, in addition to the rules of A00VA02: <ul style="list-style-type: none"> • At least one audit team member must be able to demonstrate technical area competence (Technical Area QMS/TB) in relation to the scope of the Certificate. This also applies to the Stage 1 audit. • In the splitting of the auditors, requirements 7.3 and 7.5 of ISO 9001:2008 respectively 8.3 and 8.5 of ISO 9001:2015 can also in part be audited by an Audit Team Member with a different Technical Area from the same Business Field. • The audit team leader must ensure that the necessary competence is present in order to achieve the audit objectives, if necessary a technical expert must be included in the audit.
5.2.2 Auditplanung	5.2.2 Audit planing
Die Normforderungen der Abschnitte 5, 8.2.1, 8.2.2 und 8.5 der ISO 9001:2008 bzw. 4.1, 4.2, 5, 9.1.2, 9.2, 9.3 und 10 der ISO 9001:2015 werden von den Auditoren gemeinsam auditiert.	The requirements of Sections 5, 8.2.1, 8.2.2 and 8.5 of ISO 9001:2008 respectively 4.1, 4.2, 5, 9.1.2, 9.2, 9.3 and 10 of ISO 9001:2015 are audited by the auditors jointly.
5.3 Zertifikaterteilung und Überwachung	5.3 Certificate Issue and Surveillance
5.3.2 Zertifikate	5.3.2 Certificates
Umstellung auf die ISO 9001:2015 Bestehende Zertifikate (DIN EN ISO 9001:2008) sind maximal drei Jahre nach	Changing over to ISO 9001:2015 Existing certificates for (DIN EN ISO 9001:2008) will be valid three years following

Verfahrensanweisung A01VA02

Spezifische Anforderungen
Zertifizierungsverfahren Managementsysteme ISO 9001

Procedure A01VA02

Specific requirements
Management System Certification ISO 9001



<p>Veröffentlichung der Normen gültig. Die Zertifikate werden mit Zertifikatsnummer (TP) und dem Ausgabestand der Norm im SAP erfasst. Zertifizierungsverzeichnisse nach Revisionsstand der Norm sind verfügbar.</p>	<p>publication of the new standards. The certificates will be registered with certificates number (TP) and the year of revision of the standard in the SAP -System. Lists of issued certificates due to the revision of the standard are available.</p>
<p>5.3.3 Überwachungsaudit</p>	<p>5.3.3 Surveillance Audit</p>
<p>In jedem Überwachungsaudit werden die Anforderungen der Normabschnitte 4, 5, relevante Anforderungen aus 7 (z.B. 7.5 für Produktion, 7.2 und 7.4 für Handel), 8.2.1, 8.2.2 und 8.5 der ISO 9001:2008 bzw. 4, 5, 8 (z.B. 8.5 für Produktion, 8.2 und 8.4 für Handel), 9.1.2, 9.2, 9.3 und 10 der ISO 9001:2015 auditiert. Die anderen Anforderungen werden aufgeteilt, so dass bis zum Re-Zertifizierungsaudit alle Anforderungen der ISO 9001, mindestens einmal bewertet wurden. Zusätzlich wird die Wirksamkeit der in den vergangenen Audits festgelegten Korrekturmaßnahmen auf der Basis des Auditberichtes und des Nichtkonformitätenmanagements geprüft.</p>	<p>Requirements 4, 5, relevant requirements of 7 (e.g. 7.5 for production, 7.2 and 7.4 for trade), 8.2.1, 8.2.2, 8.2.4 and 8.5 of ISO 9001:2008 respectively 4, 5, 8 (e.g. 8.5 for production, 8.2 and 8.4 for trade), 9.1.2, 9.2, 9.3 und 10 der ISO 9001:2015 are audited in each surveillance audit. The other elements are distributed, so that all ISO 9001 requirements, except for those mentioned above, are evaluated at least once within the audit cycle. Additionally, corrective-action effectiveness is verified on the basis of the audit report and pertinent nonconformity reports/nonconformity management from previous audits.</p>
<p>5.4 Zertifizierung von Unternehmen mit mehreren Standorten</p>	<p>5.4 Multisite certification (Group/Matrix Certification)</p>
<p>Das Verfahren ist in A00VA03 „Multisite-Zertifizierung“ geregelt.</p>	<p>Described in procedure A00VA03 “Multisite Certification”.</p>

Verfahrensanweisung A01VA02**Procedure A01VA02**

Spezifische Anforderungen
Zertifizierungsverfahren Managementsysteme ISO 9001

Specific requirements
Management System Certification ISO 9001

**6. Anlagen / Annex**

A01VA02 Anlage / Annex 01 Rev. 19	Mindestaufwand des Zertifizierungs- und Überwachungsverfahrens (Kalkulationstabelle für Audit Stufe1 und Audit Stufe 2)	Minimum time requirements for certification and surveillance au- dits (calculation table for Stage 1 audit und Stage 2 audit)
A01VA02 Anlage / Annex 02 Rev. 0	entfällt	Not applicable

Erstellt/Drafted: 6.7.2015	Geprüft/Reviewed: 03.09.15	Freigabe/Released: 17.09.2015
Unterschrift/Signed: C.Kraas	Unterschrift/Signed: I. Nagel	Unterschrift/Signed: Dr. Oberste Lehn